

Agrarmeteorologischer Wochenhinweis

für das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland

Bezugspreis: jährlich 33,- DM
 zuzüglich Porto
 Erscheinungsweise wöchentlich

Druck und Verlag: Deutscher Wetterdienst, Zentralamt
 Frankfurter Straße 135 · 6050 Offenbach a. M.
 Telefon: (06 11) 8 06 21

Nachdruck, auch auszugsweise,
 nur mit Genehmigung gestattet

ISSN 0172-0570

Jahrgang: 1982

Nummer: 19

Witterung und Landwirtschaft in der Zeit vom 06. bis 12.06.1982

Im Laufe der Berichtswoche haben die Temperaturen der Krume, von den Höhenlagen der Mittelgebirge einmal abgesehen, ein Niveau erreicht, das ein zügiges Auflaufen von Kartoffeln und Mais zuläßt. Begünstigt wird diese Entwicklung durch eine ausreichende Bodenfeuchte, die bei den steigenden Bodentemperaturen die natürliche Anreicherung mit Bodenstickstoff fördert. Während vereinzelt die ersten Maisschläge auflaufen, hat nordwestlich der Linie Feldberg im Schwarzwald - Harz der Aufgang der Kartoffeln verbreitet eingesetzt. Von Ausnahmen abgesehen, blieb infolge der vergleichsweise niedrigen Temperaturen der Vorwochen der Befallsdruck der Krautfäule gering. Der erste kritische Termin, das Erreichen der Gesamtbewertungszahl 150, wird im allgemeinen für die bisher aufgelaufenen Kartoffelschläge jetzt um den 2. Juni erwartet. Lediglich im Rhein-Main-Gebiet wird dieser Termin voraussichtlich in die letzte Maiwoche fallen. Winterweizen, dessen Entwicklung wie bei allen Getreidearten wegen der kühlen Witterung der Vorwoche zunächst nur zögernd vorankam - der phänologische Rückstand ist unbedeutend - hat inzwischen einen Entwicklungsstand erreicht, der bei dem wüchsigen Wetter den Einsatz von Wachstumsregulatoren erfordert. Während im Südwesten sowie dem Rhein-Main-Gebiet die Sommerungen zunehmend ins Schossen kamen, haben diese im Norden verbreitet das Vierblattstadium erreicht, so daß bei bekämpfungswürdigen Unkrautdichten entsprechende Maßnahmen eingeleitet werden können. Da mit einem weiteren Ansteigen der Temperaturen bei gleichzeitig abnehmender Nachtfrostgefahr zu rechnen ist, sind die meteorologischen Voraussetzungen für die Anwendung von Wuchsstoffmitteln gegeben.

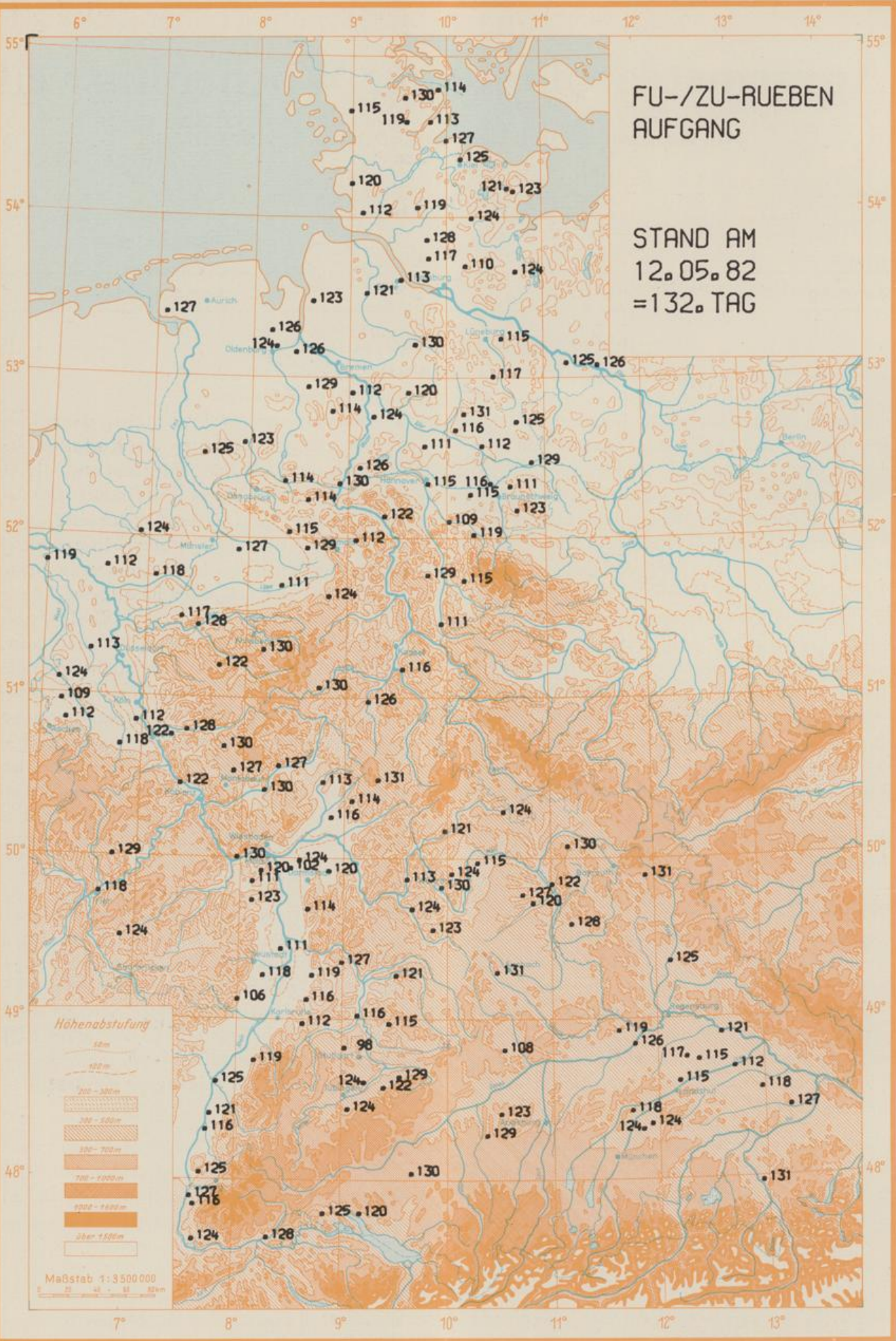
Ansteigende Temperaturen und hohe Bodenfeuchte fördern die Entwicklung von Pilzkrankheiten. So wird die Bildung der Apothecien des Rapskrebses begünstigt. Mit der wärmeren Witterung ist auch ein verstärkter Zuflug der Schadinsekten zu erwarten. Da die bisher vergleichsweise niedrigen Lufttemperaturen die Aktivität der Rapsschädlinge dämpfte, die Entwicklung des Rapses inzwischen verbreitet soweit fortgeschritten ist, daß die Bestände blühen, bzw. unmittelbar vor der Blüte stehen, dürften sich die durch den Rapsglanzkäfer verursachten Schäden in Grenzen halten. Die sich inzwischen nach Norden vorschiebende Apfelblüte gibt einen Hinweis auf den zunehmenden Flug der ersten Fritfliegengeneration. Gebietsweise wird ein verstärktes Vorkommen der Brachfliege beobachtet.

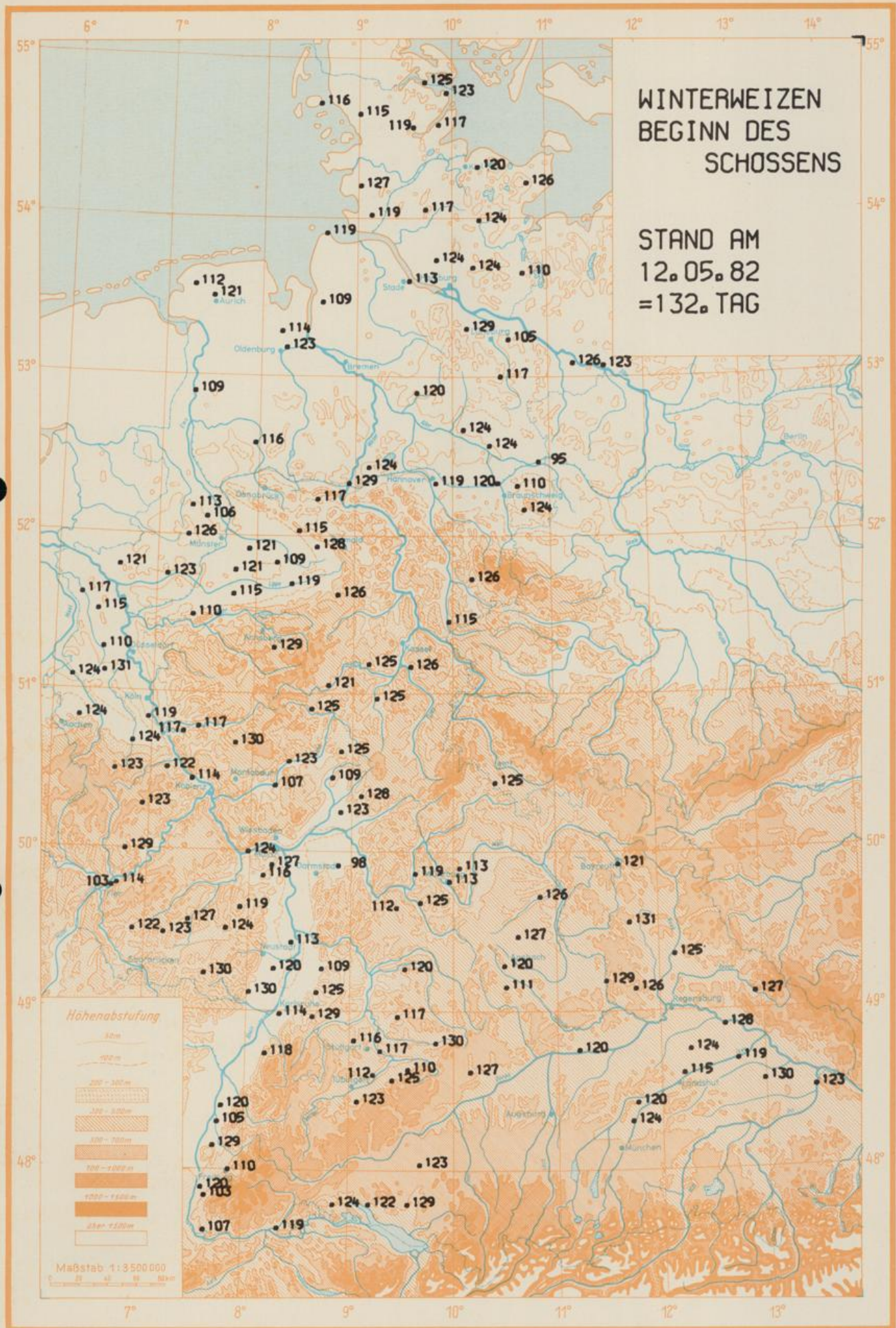
Aus den klimatisch bevorzugten Gebieten wird das Abblühen der frühen Obstgehölze gemeldet. Der Fruchtansatz wird allgemein als gut bezeichnet. Vielfach wurde eine sehr starke Blütenbildung bei den Äpfeln beobachtet. Bevor, um eine marktgerechte Größe der Früchte zu erreichen, eine chemische Ausdünnung in Betracht gezogen wird, sollte berücksichtigt werden, daß infolge der kühlen Witterung der Bienenflug nur gering war, und viele Blüten bisher unbefruchtet blieben.

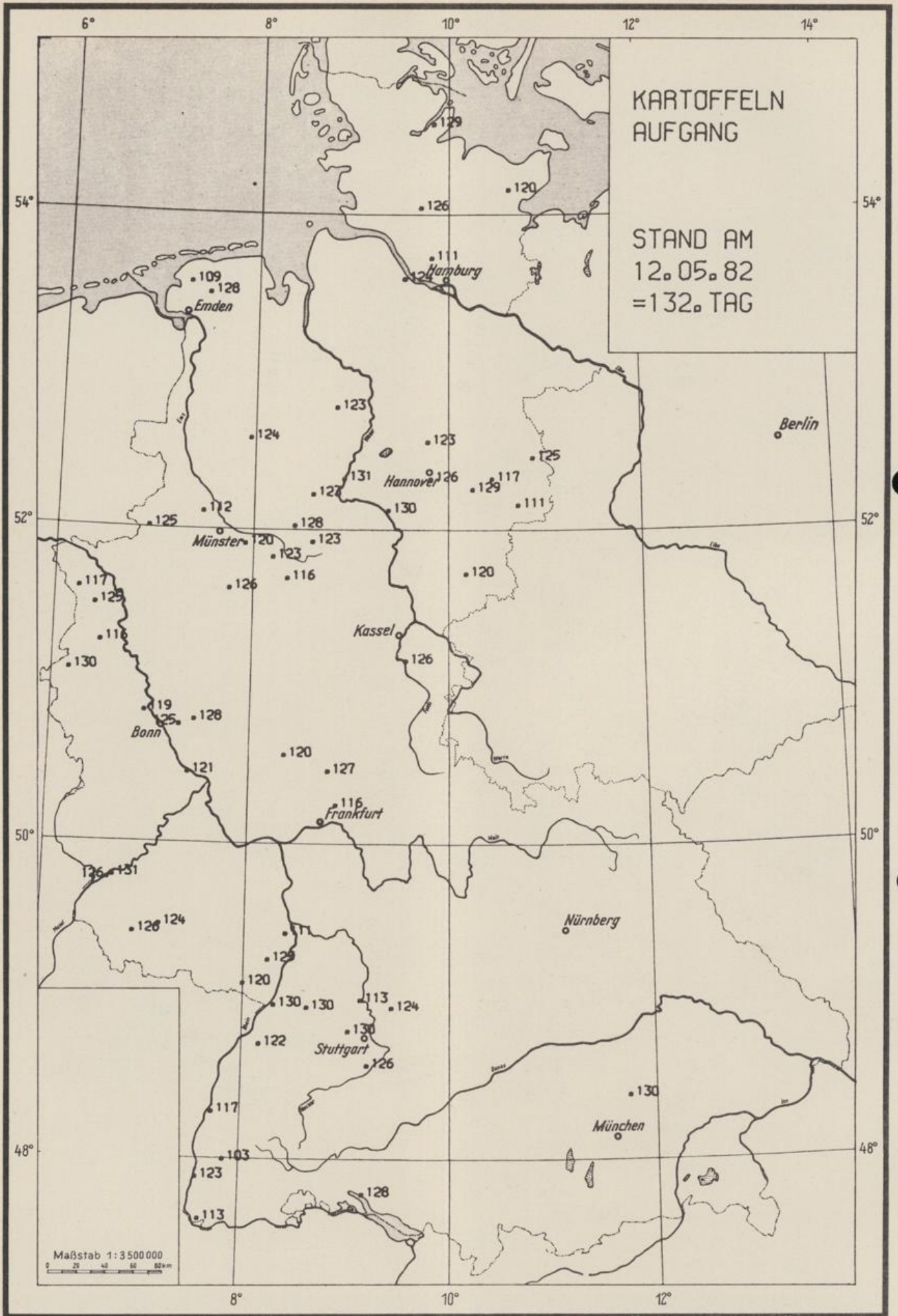
Ausblick: Anfangs im Norden noch einzelne Schauer. Im weiteren Verlauf wie im übrigen Deutschland heiter bis wolkgig und wärmer. Ab Wochenmitte in der Osthälfte zeitweise wolkgig und vereinzelt Schauer und mäßig warm. In der Westhälfte heiter, trocken und warm.

FU-/ZU-RUEBEN AUFGANG

STAND AM
12.05.82
= 132. TAG

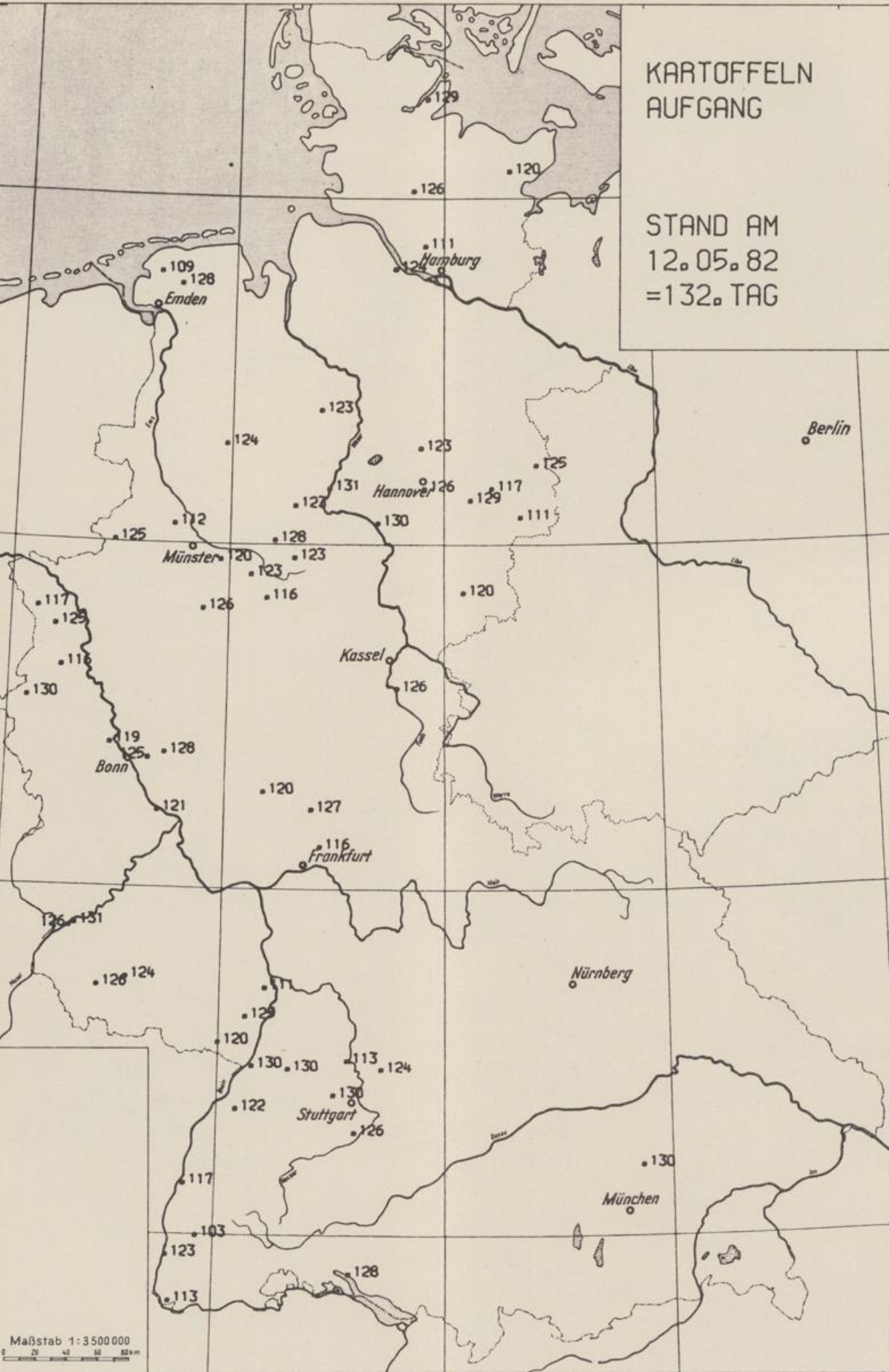






**KARTOFFELN
AUFGANG**

**STAND AM
12.05.82
=132. TAG**



Maßstab 1:3 500 000

0 20 40 60 80 km

A G R A R M E T E O R O L O G I S C H E R W O C H E N H I N W E I S

VORLAUEFIGE AGRARMETEOROLOGISCHE WOCHE DATEN UND PFLANZENTWICKLUNG
FUER DIE ZEIT VON DONNERSTAG 6. 5.1982 BIS MITTWOCH 12. 5.1982

(DEUTSCHER WETTERDIENST, ZENTRALAMT OFFENBACH, ART. AGRARMETEOROLOGIE)

ES BEDEUTET

BEI ALLEN MESSUNGEN:

* ANGABEN LIEGEN NICHT VOR

BEIM NIEDERSCHLAG:

0 UNBEDEUTENDER NIEDERSCHLAG GEFALLEN (<0.5 MM)

. KEIN NIEDERSCHLAG GEFALLEN

GMT = GREENWICH-ZEIT

SCHLESWIG 19 M UEBER NN (LEHM, SAND)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		13	0	3	9	11	9	7	52
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/CM	2675	497	632	2019	2100	1949	1752	11624
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	12	7	8	11	13	13	12	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	2	3	4	4	4	4	3	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	0	1	4	3	3	2	1	
BODENTEMP. 10 CM TIEFE	GRAD C	12	8	8	10	12	12	12	
(13GMT) 20 CM TIEFE	GRAD C	9	8	7	8	9	10	10	
50 CM TIEFE	GRAD C	7	8	8	7	8	8	9	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		53				54		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		58				82		
0- 60 CM TIEFE	%NK		68				89		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	0	8	6	.	.	.	.	14
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	41	92	83	72	51	50	58	
VERDUNSTUNG	MM	2	0	1	1	2	2	2	10
WASSERBILANZ	MM	-2	8	5	-1	-2	-2	-2	4

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	WEIDAUFTRIEB (MILCHVIEH)	LANGSAM	
WINTERROGGEN	IM SCHOSSEN	NORMAL	GUT
WINTERWEIZEN	IM SCHOSSEN	NORMAL	GUT
SOMMERGERSTE	BEGINN DER BESTOCKUNG	NORMAL	GUT
HAFER	ALLGEMEINE BESTOCKUNG	NORMAL	GUT
MAIS	AUSSAAT MEIST BEENDET	NORMAL	
FRUEHKARTOFFELN	BEGINN DES AUFLAUENS	NORMAL	GUT
SPAETKARTOFFELN	AUSLEGEN BEENDET	NORMAL	
FUTTERRUEBEN	MEIST AUFGELAUFEN	NORMAL	GUT
ZUCKERRUEBEN	MEIST AUFGELAUFEN	NORMAL	GUT
SUESSKIRSCHEN	ALLGEMEINE BLUETE	NORMAL	GUT
SPAETZWETSCHEN	BLUETENKNOSPEN IM BALLONSTADIUM	NORMAL	GUT
AEPFEL (SPAET)	BLUETENKNOSPEN IM BALLONSTADIUM	NORMAL	GUT
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

AHRENSBURG 46 M UEBER NN (LEHM,SAND)

TAG DER MESSUNG	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER	5	0	2	13	12	8	1	41
GLOBALSTRAHLUNG	1545	539	855	2732	2336	1794	1268	11069
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C	11	7	10	13	15	14	12	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C	0	3	5	2	0	1	2	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C	-3	0	3	-2	-3	-1	-1	
BODENTEMP. 10 CM TIEFE GRAD C	13	9	9	15	16	14	12	
(13GMT) 20 CM TIEFE GRAD C	9	8	8	10	11	10	10	
50 CM TIEFE GRAD C	8	8	8	8	9	9	9	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM		46				45		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM		78				80		
0- 60 CM TIEFE %NK		111				112		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM	.	5	1	.	.	.	.	6
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %	49	94	65	47	44	60	60	
VERDUNSTUNG MM	2	0	1	2	2	2	1	10
WASSERBILANZ MM	-2	5	0	-2	-2	-2	-1	-4

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	WEIDEAUFTRIEB (MILCHVIEH)		
WINTERROGGEN	IM SCHOSSEN	LANGSAM	GUT
WINTERWEIZEN	IM SCHOSSEN	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
SOMMERGERSTE	ALLGEMEINE BESTOCKUNG	LANGSAM	GUT
HAFER	HAT SICH BESTOCKT	LANGSAM	GUT
MAIS	AUSSAAT BEENDET	ZEITW. UNTERRR.	
FRUEHKARTOFFELN	BEGINN DES AUFLAUENS	LANGSAM	
SPAETKARTOFFELN	AUSLEGEN BEENDET	LANGSAM	
FUTTERRUEBEN	IN DER BLATTENTWICKLUNG	ZEITW. UNTERRR.	BEFRIEDIGEND
ZUCKERRUEBEN	IN DER BLATTENTWICKLUNG	ZEITW. UNTERRR.	BEFRIEDIGEND
SUESSKIRSCHEN	ALLGEMEINE BLUETE	SEHR SCHLEPPEND	GUT
SPAETZWETSCHEN	BEGINN DER BLATTENTFALTUNG	LANGSAM	GUT
AEPFEL (SPAET)	BEGINN DER BLATTENTFALTUNG	LANGSAM	GUT
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

LUECHOW 17 M UEBER NN (LEHM,SAND)

TAG DER MESSUNG	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER	2	2	12	13	11	9	14	63
GLOBALSTRAHLUNG	****	****	****	****	****	****	****	****
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C	10	10	14	16	16	16	15	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C	4	3	4	0	0	4	3	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C	3	2	2	-2	-2	3	0	
BODENTEMP. 10 CM TIEFE GRAD C	11	10	13	18	17	15	18	
(13GMT) 20 CM TIEFE GRAD C	10	9	10	13	13	13	14	
50 CM TIEFE GRAD C	9	9	9	9	10	11	11	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM		***				***		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM		***				***		
0- 60 CM TIEFE %NK		***				***		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM	2	4	.	.	.	.	.	6
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %	64	91	42	48	39	44	42	
VERDUNSTUNG MM	1	0	2	2	3	3	3	14
WASSERBILANZ MM	1	4	-2	-2	-3	-3	-3	-8

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	WEIDEAUFTRIEB (MILCHVIEH)	NORMAL	BEFRIEDIGEND
WINTERROGGEN	IM SCHOSSEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
WINTERWEIZEN	HAT SICH BESTOCKT	LANGSAM	LUECKIG/UNGLEICH
SOMMERGERSTE	IN DER BLATTENTWICKLUNG	NORMAL	BEFRIEDIGEND
HAFER	IN DER BLATTENTWICKLUNG	NORMAL	GUT
MAIS	AUSSAAT MEIST BEENDET	NORMAL	
FRUEHKARTOFFELN	NICHT ANGEBAUT		
SPAETKARTOFFELN	AUSLEGEN BEENDET		
FUTTERRUEBEN	ALLGEMEINES AUFLAUFEN	NORMAL	
ZUCKERRUEBEN	ALLGEMEINES AUFLAUFEN	NORMAL	
SUESSKIRSCHEN	ALLGEMEINE BLUETE	NORMAL	SEHR GUT
SPAETZWETSCHEN	BEGINN DER BLUETE	NORMAL	
AEPFEL (SPAET)	BLUETENKNOSPEN IM BALLONSTADIUM	NORMAL	
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

WEIHENSTEPHAN 467 M UEBER NN (LEHM)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		1	6	3	1	5	9	13	38
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	976	1747	1282	847	1612	2010	2408	10882
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C		12	11	12	12	16	13	18	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C		5	3	-1	5	3	2	-1	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C		5	2	-3	3	1	0	-2	
BODENTEMP. 10 CM TIEFE GRAD C		11	10	10	11	13	13	16	
(13GMT) 20 CM TIEFE GRAD C		10	9	9	9	10	10	12	
50 CM TIEFE GRAD C		9	9	8	8	8	9	9	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM			64					60	
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM			126				120		
0- 60 CM TIEFE %NK			88				80		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM		4	0	0	1	1	.	.	6
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %		57	54	40	80	56	51	41	
VERDUNSTUNG MM		2	2	2	1	2	2	3	14
WASSERBILANZ MM		2	-2	-2	0	-1	-2	-3	-8

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	GRAESER IM WACHSTUM	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
WINTERROGGEN	IM SCHOSSEN	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
WINTERWEIZEN	IM SCHOSSEN	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
SOMMERGERSTE	ALLGEMEINE BESTOCKUNG	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
HAFER	BEGINN DER BESTOCKUNG	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
MAIS	AUSSAAT BEENDET		
FRUEHKARTOFFELN	BEGINN DES AUFLAUENS	LANGSAM	LUECKIG/UNGLEICH
SPAETKARTOFFELN	AUSLEGEN BEENDET		
FUTTERRUEBEN	BEGINN DES AUFLAUENS	LANGSAM	LUECKIG/UNGLEICH
ZUCKERRUEBEN	BEGINN DES AUFLAUENS	LANGSAM	LUECKIG/UNGLEICH
SUESSKIRSCHEN	ALLGEMEINE BLUETE	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SPAETZWETSCHEN	BEGINN DER BLUETE	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
AEPFEL (SPAET)	BLUETENKNOSPEN IM HALLONSTADIUM	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

STOETTEN 734 M UEBER NN (SAND.LEHM)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		0	9	8	0	0	4	10	31
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	608	1995	2154	1055	377	1035	2510	9734
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C		9	9	11	10	9	9	15	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C		2	0	2	6	2	1	1	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C		3	0	-4	4	2	-2	1	
BODENTEMP. 10 CM TIEFE GRAD C		7	7	8	9	7	6	10	
(13GMT) 20 CM TIEFE GRAD C		7	7	8	9	8	7	8	
50 CM TIEFE GRAD C		7	7	7	7	7	7	7	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM			99				99		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM			188				180		
0- 60 CM TIEFE %NK									
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM		10	1	0	0	9	0	.	20
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %		85	55	43	57	99	90	56	
VERDUNSTUNG MM		0	1	2	1	0	0	2	6
WASSERBILANZ MM		10	0	-2	-1	9	0	-2	14

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	UEBERALL ERGRUENT	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
WINTERROGGEN	HAT SICH BESTOCKT	LANGSAM	LUECKIG/UNGLEICH
WINTERWEIZEN	HAT SICH BESTOCKT	LANGSAM	LUECKIG/UNGLEICH
SOMMERGERSTE	BEGINN DER BESTOCKUNG	NORMAL	BEFRIEDIGEND
HAFER	BEGINN DER BESTOCKUNG	NORMAL	BEFRIEDIGEND
MAIS	RODENBEARBEITUNG	NORMAL	
FRUEHKARTOFFELN	NICHT ANGEBAUT		
SPAETKARTOFFELN	AUSLEGEN BEENDET	NORMAL	
FUTTERRUEBEN	BEI DER AUSSAAT	NORMAL	
ZUCKERRUEBEN	NICHT ANGEBAUT		
SUESSKIRSCHEN	NICHT ANGEBAUT		
SPAETZWETSCHEN	KNOSPEN HABEN GRUENE SPITZEN	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
AEPFEL (SPAET)	KNOSPEN HABEN GRUENE SPITZEN	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

STUTT GART 401 M UEBER NN (SAND,LEHM)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCH EINDAUER		3	6	12	1	0	4	13	39
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	1356	1391	2568	1199	531	1178	2566	10789
LUFTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	13	11	17	15	10	12	18	
LUFTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	3	4	2	7	6	2	3	
LUFTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	-1	4	-2	3	5	1	-2	
BODENTEMPERATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	11	11	14	13	11	10	15	
(13GMT) 20 CM TIEFE	GRAD C	9	9	10	11	10	9	11	
50 CM TIEFE	GRAD C	9	9	9	9	10	10	9	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		76					82	
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		148				151		
0- 60 CM TIEFE	%NK		87				94		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	7	0	0	0	9	.	.	16
RELATIVE LUFTEFEUCHTE (14 UHR)	%	58	43	30	44	89	54	37	
VERDUNSTUNG	MM	2	2	4	2	0	2	3	15
WASSERBILANZ	MM	5	-2	-4	-2	9	-2	-3	1

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	BEGINN DER 1. GRAESERBLUETE	LANGSAM	GUT
WINTERROEGEN	IM SCHOSSEN	LANGSAM	GUT
WINTERWEIZEN	IM SCHOSSEN	LANGSAM	GUT
SOMMERGERSTE	IN DER BLATTENTWICKLUNG	LANGSAM	GUT
HAFER	BEGINN DER BESTOCKUNG	LANGSAM	GUT
MAIS	AUSSAAT BEENDET	SEHR SCHLEPPEND	
FRUEHKARTOFFELN	NICHT ANGEBAUT		
SPAETKARTOFFELN	KEINE ARR. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
FUTTERRUEBEN	ALLGEMEINES AUFLAUFEN	LANGSAM	GUT
ZUCKERRUEBEN	ALLGEMEINES AUFLAUFEN	LANGSAM	GUT
SUESSKIRSCHEN	ALLGEMEINE BLUETE	ZEITW. UNTERBR.	GUT
SPAETZWETSCHEN	ALLGEMEINE BLUETE	ZEITW. UNTERBR.	GUT
AEPFEL (SPAET)	BLUETENKNOSPEN IM BALLONSTADIUM	SEHR SCHLEPPEND	GUT
REBEN	IN DER WOLLE	ZEITW. UNTERBR.	GUT

FREIBURG 252 M UEBER NN (LEHM,SAND)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCH EINDAUER		6	11	10	4	2	13	12	58
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	1585	2360	2559	1368	1017	2639	2564	14092
LUFTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	16	14	18	14	13	18	21	
LUFTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	3	5	3	6	7	4	6	
LUFTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	0	2	0	3	6	2	3	
BODENTEMPERATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	12	12	14	13	11	15	17	
(13GMT) 20 CM TIEFE	GRAD C	10	10	12	12	11	12	14	
50 CM TIEFE	GRAD C	11	10	11	11	11	11	11	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		***				***		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		***				***		
0- 60 CM TIEFE	%NK		***				***		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	6	0	.	1	0	.	.	7
RELATIVE LUFTEFEUCHTE (14 UHR)	%	48	36	31	58	54	36	39	
VERDUNSTUNG	MM	2	3	4	2	2	4	4	21
WASSERBILANZ	MM	4	-3	-4	-1	-2	-4	-4	-14

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	GRAESER IM WACHSTUM	LANGSAM	SCHLECHT
WINTERROEGEN	IM SCHOSSEN	LANGSAM	VERSPAETET
WINTERWEIZEN	IM SCHOSSEN	LANGSAM	VERSPAETET
SOMMERGERSTE	HAT SICH BESTOCKT	LANGSAM	VERSPAETET
HAFER	HAT SICH BESTOCKT	LANGSAM	VERSPAETET
MAIS	KEINE ARR. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
FRUEHKARTOFFELN	UEBERALL AUFGELAUFEN	LANGSAM	VERSPAETET
SPAETKARTOFFELN	KEINE ARR. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
FUTTERRUEBEN	UEBERALL AUFGELAUFEN	LANGSAM	
ZUCKERRUEBEN	UEBERALL AUFGELAUFEN	LANGSAM	
SUESSKIRSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	LANGSAM	GUT
SPAETZWETSCHEN	GANZ ABGEBLUEHT	LANGSAM	GUT
AEPFEL (SPAET)	ALLGEMEINE BLUETE	LANGSAM	GUT
REBEN	BEGINN DES AUSTRIEBES	SEHR SCHLEPPEND	VERSPAETET

BREMEN

4 M UEBER NN (LEHM.SAND)

06.05.-12.05.1982

TAG DER MESSUNG	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER	7	0	3	14	11	15	13	63
GLOBALSTRAHLUNG	1607	656	1111	2753	2476	2436	2649	13688
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C	10	10	11	14	16	15	15	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C	-1	3	3	-3	-2	1	-2	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C	-2	2	2	-3	-2	-2	-3	
BODENTEMP. 10 CM TIEFE GRAD C	10	8	9	13	15	15	16	
(13GMT) 20 CM TIEFE GRAD C	7	7	7	9	10	11	11	
50 CM TIEFE GRAD C	8	8	7	7	8	9	10	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM		60				46		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM		92				79		
0- 60 CM TIEFE %NK		93				73		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM	0	4	0	.	.	.	.	4
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %	67	79	73	47	44	65	56	
VERDUNSTUNG MM	1	1	1	2	3	2	2	12
WASSERBILANZ MM	-1	3	-1	-2	-3	-2	-2	-8

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	GRAESER IM WACHSTUM	LANGSAM	VERSPAETET
WINTERROEGEN	IM SCHOSSEN	LANGSAM	VERSPAETET
WINTERWEIZEN	IM SCHOSSEN	SEHR SCHLEPPEND	VERSPAETET
SOMMERGERSTE	ALLGEMEINE BESTOCKUNG	SEHR SCHLEPPEND	VERSPAETET
HAFER	BEGINN DER BESTOCKUNG	SEHR SCHLEPPEND	VERSPAETET
MAIS	BEI DER AUSSAAT	NORMAL	
FRUEHKARTOFFELN	NICHT ANGEBAUT		
SPAETKARTOFFELN	KEINE MELDUNG		
FUTTERRUEBEN	BEGINN DES AUFLAUFENS	LANGSAM	
ZUCKERRUEBEN	BEGINN DES AUFLAUFENS	LANGSAM	
SUESSKIRSCHEN	ALLGEMEINE BLUETE	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SPAETZWETSCHEN	ALLGEMEINE BLUETE	NORMAL	BEFRIEDIGEND
AEPFEL (SPAET)	BEGINN DER BLUETE	NORMAL	BEFRIEDIGEND
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

LINGEN

21 M UEBER NN (LEHM.SAND)

TAG DER MESSUNG	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER	8	2	4	14	13	9	13	63
GLOBALSTRAHLUNG	****	****	****	****	****	****	****	*****
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C	14	10	12	15	16	17	18	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C	2	5	4	1	3	4	4	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C	2	5	3	0	2	3	3	
BODENTEMP. 10 CM TIEFE GRAD C	14	9	10	15	16	15	17	
(13GMT) 20 CM TIEFE GRAD C	10	9	9	11	12	13	14	
50 CM TIEFE GRAD C	8	9	9	9	9	10	11	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM		***				32		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM		***				80		
0- 60 CM TIEFE %NK		***				75		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM	2	6	0	.	.	.	.	8
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %	48	70	64	36	23	33	33	
VERDUNSTUNG MM	2	1	1	3	4	3	4	18
WASSERBILANZ MM	0	5	-1	-3	-4	-3	-4	-10

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	WEIDAUFTRIEB (MILCHVIEH)	BESCHLEUNIGT	GUT
WINTERROEGEN	IM SCHOSSEN	NORMAL	GUT
WINTERWEIZEN	NICHT ANGEBAUT		
SOMMERGERSTE	BEGINN DER BESTOCKUNG	NORMAL	GUT
HAFER	BEGINN DER BESTOCKUNG	NORMAL	GUT
MAIS	AUSSAAT BEENDET		
FRUEHKARTOFFELN	NICHT ANGEBAUT		
SPAETKARTOFFELN	AUSLEGEN BEENDET		
FUTTERRUEBEN	AUSSAAT BEENDET		
ZUCKERRUEBEN	NICHT ANGEBAUT		
SUESSKIRSCHEN	GANZ ABGEBLUEHT	NORMAL	GUT
SPAETZWETSCHEN	MEIST ABGEBLUEHT	NORMAL	GUT
AEPFEL (SPAET)	ALLGEMEINE BLUETE	NORMAL	GUT
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

BRAUNSCHWEIG 81 M UEBER NN (LEHM.SAND)

TAG DER MESSUNG	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER	2	3	11	12	5	6	13	52
GLOBALSTRAHLUNG	1025	876	1985	2301	1682	1747	2701	12317
LUFTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C	10	9	13	15	15	15	15	
LUFTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C	5	4	4	2	3	7	3	
LUFTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C	3	1	1	-2	3	7	-1	
BODENTEMPERATUR 10 CM TIEFE GRAD C	9	8	10	12	12	13	14	
(13GMT) 20 CM TIEFE GRAD C	8	7	8	10	10	11	12	
50 CM TIEFE GRAD C	8	8	7	8	8	9	9	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM			53				52	
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM			101				106	
0- 60 CM TIEFE %NK			97				100	
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM	2	7	0	0	2	.	.	11
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %	63	72	46	49	54	38	34	
VERDUNSTUNG MM	1	1	2	2	2	3	3	14
WASSERBILANZ MM	1	6	-2	-2	0	-3	-3	-3

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	WEIDEAUFTRIEB (MILCHVIEH)	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
WINTERROGGEN	IM SCHOSSEN	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
WINTERWEIZEN	IM SCHOSSEN	LANGSAM	VERSPAETET
SOMMERGERSTE	HAT SICH BESTOCKT	LANGSAM	GUT
HAFER	ALLGEMEINE BESTOCKUNG	LANGSAM	GUT
MAIS	AUSSAAT BEENDET	NORMAL	
FRUEHKARTOFFELN	KEINE MELDUNG		
SPAETKARTOFFELN	AUSLEGEN BEENDET	NORMAL	
FUTTERRUEBEN	BEGINN DES AUFLAUFENS	SEHR SCHLEPPEND	
ZUCKERRUEBEN	UEBERALL AUFGELAUFEN	LANGSAM	
SUESSKIRSCHEN	GANZ ABGEBLUEHT	LANGSAM	
SPAETZWETSCHEN	ALLGEMEINE BLUETE	LANGSAM	
AEPFEL (SPAET)	BEGINN DER BLUETE	LANGSAM	
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

BAD LIPPSPRINGE 151 M UEBER NN (LEHM.SAND)

TAG DER MESSUNG	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER	13	3	10	10	4	9	11	60
GLOBALSTRAHLUNG	2611	1110	2210	2152	****	2116	2172	*****
LUFTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C	13	9	12	15	14	16	17	
LUFTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C	1	4	4	5	6	8	3	
LUFTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C	0	4	3	2	5	7	2	
BODENTEMPERATUR 10 CM TIEFE GRAD C	13	9	11	15	15	16	16	
(13GMT) 20 CM TIEFE GRAD C	10	9	9	11	12	13	13	
50 CM TIEFE GRAD C	8	9	8	9	10	10	11	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM		***				***		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM		***				***		
0- 60 CM TIEFE %NK		***				***		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM	12	5	.	4	0	.	.	21
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %	43	78	56	56	54	34	37	
VERDUNSTUNG MM	2	1	2	2	2	3	3	15
WASSERBILANZ MM	10	4	-2	2	-2	-3	-3	6

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	WEIDEAUFTRIEB (MILCHVIEH)	BESCHLEUNIGT	BEFRIEDIGEND
WINTERROGGEN	IM SCHOSSEN	BESCHLEUNIGT	BEFRIEDIGEND
WINTERWEIZEN	IM SCHOSSEN	BESCHLEUNIGT	BEFRIEDIGEND
SOMMERGERSTE	ALLGEMEINE BESTOCKUNG	NORMAL	GUT
HAFER		NORMAL	GUT
MAIS	AUSSAAT BEENDET		
FRUEHKARTOFFELN	NICHT ANGEBAUT		
SPAETKARTOFFELN	AUSLEGEN BEENDET		
FUTTERRUEBEN	ALLGEMEINES AUFLAUFEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
ZUCKERRUEBEN	UEBERALL AUFGELAUFEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SUESSKIRSCHEN	MEIST ABGEBLUEHT	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SPAETZWETSCHEN	ALLGEMEINE BLUETE	NORMAL	BEFRIEDIGEND
AEPFEL (SPAET)	ALLGEMEINE BLUETE	NORMAL	BEFRIEDIGEND
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

BAMBERG 239 M UEBER NN (SAND.LEHM)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		6	6	9	4	3	0	9	37
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	****	****	****	****	****	****	****	*****
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C		14	11	16	15	16	9	18	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C		4	4	-1	4	5	6	1	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C		4	4	0	6	5	5	1	
BODENTEMPORATUR 10 CM TIEFE GRAD C		14	12	16	14	16	10	16	
(13GMT) 20 CM TIEFE GRAD C		11	10	12	12	13	10	12	
50 CM TIEFE GRAD C		9	10	10	10	10	11	10	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM				88			100		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM				127			132		
0- 60 CM TIEFE %NK				114			128		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM		6	2	.	1	6	0	.	15
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %		54	60	31	54	53	87	35	
VERDUNSTUNG MM		2	1	3	2	2	0	3	13
WASSERILANZ MM		4	1	-3	-1	4	0	-3	2

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	GRAESER IM WACHSTUM	BESCHLEUNIGT	BEFRIEDIGEND
WINTERROGGEN	REGINN DES SCHOSSENS	NORMAL	BEFRIEDIGEND
WINTERWEIZEN	HAT SICH BESTOCKT	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SOMMERGERSTE	IN DER BLATTENTWICKLUNG	NORMAL	BEFRIEDIGEND
HAFER	IN DER BLATTENTWICKLUNG	NORMAL	BEFRIEDIGEND
MAIS	KEINE MELDUNG		
FRUEHKARTOFFELN	KEINE ARR.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SPAETKARTOFFELN	KEINE ARR.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
FUTTERRUEBEN	ALLGEMEINES AUFLAUFEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
ZUCKERRUEBEN	ALLGEMEINES AUFLAUFEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SUESSKIRSCHEN	ALLGEMEINE BLUETE	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
SPAETZWETSCHEN	BEGINN DER BLUETE	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
AEPFEL (SPAET)	BEGINN DER BLUETE	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
REBEN	KEINE MELDUNG		

WEISSENBURG 422 M UEBER NN (SAND.LEHM)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		0	8	8	1	3	2	10	32
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	840	1571	1992	1036	1197	969	2450	10055
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C		11	12	14	12	15	10	17	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C		5	3	0	5	4	3	0	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C		4	2	-3	3	2	0	-1	
BODENTEMPORATUR 10 CM TIEFE GRAD C		12	11	15	13	14	13	16	
(13GMT) 20 CM TIEFE GRAD C		10	9	12	11	12	11	12	
50 CM TIEFE GRAD C		9	9	9	9	9	9	9	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM				77			72		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM				129			105		
0- 60 CM TIEFE %NK				111			85		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM		13	0	.	0	1	.	.	14
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %		63	47	36	66	50	71	41	
VERDUNSTUNG MM		1	2	3	1	2	1	3	13
WASSERILANZ MM		12	-2	-3	-1	-1	-1	-3	1

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	WEIDEAUFTRIER (MILCHVIEH)	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
WINTERROGGEN	IM SCHOSSEN	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
WINTERWEIZEN	REGINN DES SCHOSSENS	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
SOMMERGERSTE	REGINN DER BESTOCKUNG	NORMAL	GUT
HAFER	REGINN DER BESTOCKUNG	NORMAL	GUT
MAIS	AUSSAAT BEENDET	NORMAL	
FRUEHKARTOFFELN	NICHT ANGERBAUT		
SPAETKARTOFFELN	KEINE MELDUNG		
FUTTERRUEBEN	MEIST AUFGELAUFEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
ZUCKERRUEBEN	UEBERALL AUFGELAUFEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SUESSKIRSCHEN	ALLGEMEINE BLUETE	LANGSAM	GUT
SPAETZWETSCHEN	BLUETENKNOSPEN IM BALLONSTADIUM	LANGSAM	GUT
AEPFEL (SPAET)	BLUETENKNOSPEN IM BALLONSTADIUM	LANGSAM	GUT
REBEN	NICHT ANGERBAUT		

REGENSBURG 376 M UEBER NN (LEHM,TON)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		1	6	6	0	7	6	11	37
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	****	****	****	****	****	****	****	****
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C		12	13	15	11	18	14	19	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C		6	4	2	4	5	4	2	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C		6	3	-2	3	4	2	1	
BODENTEMPORATUR 10 CM TIEFE GRAD C		13	12	12	11	13	13	15	
(13GMT) 20 CM TIEFE GRAD C		12	11	12	11	11	12	12	
50 CM TIEFE GRAD C		10	10	10	10	10	11	11	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM			48					54	
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM			123				115		
0- 60 CM TIEFE %NK			64				63		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM		3	0	.	3	1	.	.	7
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %		67	57	41	92	50	56	43	
VERDUNSTUNG MM		1	2	3	0	3	2	3	14
WASSERBILANZ MM		2	-2	-3	3	-2	-2	-3	-7

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	GRAESER IM WACHSTUM	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
WINTERROGGEN	IM SCHOSSEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
WINTERWEIZEN	BEGINN DES SCHOSSENS	NORMAL	LUECKIG/UNGLEICH
SOMMERGERSTE	ALLGEMEINE BESTOCKUNG	NORMAL	BEFRIEDIGEND
HAFER	ALLGEMEINE BESTOCKUNG	NORMAL	BEFRIEDIGEND
MAIS	AUSSAAT BEENDET		
FRUEHKARTOFFELN	BEGINN DES AUFLAUENS	NORMAL	
SPAETKARTOFFELN	AUSLEGEN BEENDET	LANGSAM	
FUTERRUEBEN	ALLGEMEINES AUFLAUFEN	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
ZUCKERRUEBEN	ALLGEMEINES AUFLAUFEN	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
SUESSKIRSCHEN	ALLGEMEINE BLUETE	LANGSAM	GUT
SPAETZWETSCHEN	BEGINN DER BLUETE	LANGSAM	GUT
AEPFEL (SPAET)	BLUETENKNOSPEN IM BALLONSTADIUM	LANGSAM	GUT
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

PASSAU 409 M UEBER NN ()

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		3	6	2	2	5	9	12	39
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	1224	1396	1276	1114	1850	1778	2663	11301
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C		16	12	14	15	19	14	19	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C		7	4	1	4	5	6	4	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C		7	3	0	2	5	6	2	
BODENTEMPORATUR 10 CM TIEFE GRAD C		14	12	11	13	15	14	17	
(13GMT) 20 CM TIEFE GRAD C		12	10	10	10	11	11	12	
50 CM TIEFE GRAD C		9	9	9	9	9	9	9	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM			***				***		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM			***				***		
0- 60 CM TIEFE %NK			***				***		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM		6	1	0	0	25	.	.	32
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %		57	46	41	64	43	49	33	
VERDUNSTUNG MM		2	2	3	1	3	2	4	17
WASSERBILANZ MM		4	-1	-3	-1	22	-2	-4	15

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	BEGINN DER 1. GRAESERBLUETE	NORMAL	BEFRIEDIGEND
WINTERROGGEN	IM SCHOSSEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
WINTERWEIZEN	ALLGEMEINE BESTOCKUNG	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
SOMMERGERSTE	BEGINN DER BESTOCKUNG	NORMAL	GUT
HAFER	BEGINN DER BESTOCKUNG	NORMAL	GUT
MAIS	BEGINN DES AUFANGS	NORMAL	
FRUEHKARTOFFELN	BEGINN DES AUFLAUENS	NORMAL	
SPAETKARTOFFELN	BEGINN DES AUFLAUENS	NORMAL	
FUTERRUEBEN	UEBERALL AUFGELAUFEN	NORMAL	
ZUCKERRUEBEN	WERDEN VEREINZELT	NORMAL	GUT
SUESSKIRSCHEN	GANZ ABGEBLUET	NORMAL	GUT
SPAETZWETSCHEN	BEGINN DER BLUETE	NORMAL	GUT
AEPFEL (SPAET)	BEGINN DER BLUETE	NORMAL	GUT
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

ROCHOLT

25 M UEBER NN (LEHM.SAND)

06.05.-12.05.1982

TAG DER MESSUNG	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHENDAUER	3	6	7	11	6	10	13	56
GLOBALSTRAHLUNG	1191	1322	1753	2392	1366	1922	2465	12411
LUFTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C	12	10	13	16	15	17	19	
LUFTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C	1	5	4	3	2	2	3	
LUFTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C	1	5	3	1	0	0	1	
BODENTEMPERATUR 10 CM TIEFE GRAD C	11	9	11	14	12	14	16	
(13GMT) 20 CM TIEFE GRAD C	9	9	9	11	11	12	13	
50 CM TIEFE GRAD C	9	9	9	9	10	10	11	
RODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM		53				50		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM		75				98		
0- 60 CM TIEFE %NK		81				100		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM	8	3	0	.	.	.	.	11
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %	71	80	62	46	54	38	38	
VERDUNSTUNG MM	1	1	1	3	2	3	4	15
WASSERBILANZ MM	7	2	-1	-3	-2	-3	-4	-4

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	WEIDEAUFTRIEB (MILCHVIEH)	NORMAL	BEFRIEDIGEND
WINTERROGGEN	IM SCHOSSEN	NORMAL	GUT
WINTERWEIZEN	IM SCHOSSEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SOMMERGERSTE	ALLGEMEINE BESTOCKUNG	NORMAL	GUT
HAFER	ALLGEMEINE BESTOCKUNG	NORMAL	GUT
MAIS	AUSSAAT BEENDET		
FRUEHKARTOFFELN	ALLGEMEINES AUFLAUFEN	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
SPAETKARTOFFELN	AUSLEGEN BEENDET	NORMAL	
FUTTERRUEBEN	MEIST AUFGELAUFEN	NORMAL	
ZUCKERRUEBEN	MEIST AUFGELAUFEN	NORMAL	
SUESSKIRSCHEN	GANZ ABGEBLUEHT	NORMAL	GUT
SPAETZWETSCHEN	MEIST ABGEBLUEHT	NORMAL	GUT
AEPFEL (SPAET)	ALLGEMEINE BLUETE	BESCHLEUNIGT	SEHR GUT
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

BONN

62 M UEBER NN (SAND.LEHM)

TAG DER MESSUNG	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHENDAUER	9	5	4	9	4	11	13	55
GLOBALSTRAHLUNG	1544	1201	1575	1979	****	****	****	*****
LUFTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C	17	12	14	18	15	18	20	
LUFTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C	3	5	5	4	9	6	6	
LUFTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C	1	2	3	0	8	3	2	
BODENTEMPERATUR 10 CM TIEFE GRAD C	13	11	12	16	15	16	19	
(13GMT) 20 CM TIEFE GRAD C	9	10	10	12	12	13	14	
50 CM TIEFE GRAD C	9	10	10	10	11	11	11	
RODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM		62				69		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM		101				110		
0- 60 CM TIEFE %NK		76				87		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM	4	1	.	8	.	.	.	13
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %	38	49	55	45	43	46	36	
VERDUNSTUNG MM	3	2	2	3	3	3	4	20
WASSERBILANZ MM	1	-1	-2	5	-3	-3	-4	-7

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	BEGINN DER 1. GRAESERBLUETE	LANGSAM	GUT
WINTERROGGEN	IM SCHOSSEN	NORMAL	GUT
WINTERWEIZEN	IM SCHOSSEN	NORMAL	GUT
SOMMERGERSTE	BEGINN DES SCHOSSENS	NORMAL	GUT
HAFER	HAT SICH BESTOCKT	NORMAL	GUT
MAIS	BEI DER AUSSAAT		
FRUEHKARTOFFELN		NORMAL	GUT
SPAETKARTOFFELN	BEGINN DES AUFLAUENS	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
FUTTERRUEBEN	ALLGEMEINES AUFLAUFEN	LANGSAM	LUECKIG/UNGLEICH
ZUCKERRUEBEN	ALLGEMEINES AUFLAUFEN	LANGSAM	LUECKIG/UNGLEICH
SUESSKIRSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
SPAETZWETSCHEN	GANZ ABGEBLUEHT	NORMAL	BEFRIEDIGEND
AEPFEL (SPAET)	ALLGEMEINE BLUETE	NORMAL	BEFRIEDIGEND
REBEN	BEGINN DES AUSTRIEBS	NORMAL	GUT

TRIER 265 M UEBER NN (LEHM.SAND)

TAG DER MESSUNG	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER	6	4	9	6	4	10	13	52
GLOBALSTRAHLUNG	1383	1305	2012	1454	1788	2394	2624	12960
LUFTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C	16	11	17	16	15	18	20	
LUFTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C	2	4	2	4	6	3	6	
LUFTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C	-1	3	-1	2	4	1	3	
BODENTEMPERATUR 10 CM TIEFE GRAD C	13	11	12	14	15	19	20	
(13GMT) 20 CM TIEFE GRAD C	11	9	10	12	12	14	15	
50 CM TIEFE GRAD C	9	9	9	10	10	10	11	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM			43				43	
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM			87				89	
0- 60 CM TIEFE %NK			69				71	
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM	4	0	.	5	0	.	.	9
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %	54	59	40	68	44	42	30	
VERDUNSTUNG MM	2	1	3	1	2	3	4	16
WASSERBILANZ MM	2	-1	-3	4	-2	-3	-4	-7

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	1.GRUENFUETTERSCHNITT MOEGlich	LANGSAM	GUT
WINTERROGGEN	IM SCHOSSEN	NORMAL	GUT
WINTERWEIZEN	IM SCHOSSEN	NORMAL	GUT
SOMMERGERSTE	BEGINN DES SCHOSSENS	NORMAL	GUT
HAFER	BEGINN DES SCHOSSENS	NORMAL	GUT
MAIS	BEGINN DER AUSSAAT	NORMAL	
FRUEHKARTOFFELN	ALLGEMEINES AUFLAUFEN	NORMAL	
SPAETKARTOFFELN	AUSLEGEN BEENDET		
FUTTERRUEBEN	MEIST AUFGELAUFEN	LANGSAM	
ZUCKERRUEBEN	MEIST AUFGELAUFEN	LANGSAM	
SUESSKIRSCHEN	GANZ ABGEBLUEHT	BESCHLEUNIGT	GUT
SPAETZWETSCHEN	MEIST ABGEBLUEHT	BESCHLEUNIGT	GUT
AEPFEL (SPAET)	BEGINN DER BLUETE	NORMAL	
REBEN	DUENGUNG		GUT

SAARBUECKEN 323 M UEBER NN (LEHM.SAND)

TAG DER MESSUNG	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER	7	6	13	4	4	12	14	60
GLOBALSTRAHLUNG	****	****	****	****	****	****	****	****
LUFTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C	14	15	16	15	12	15	19	
LUFTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C	2	3	2	5	4	2	5	
LUFTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C	-1	3	-3	4	-1	-2	4	
BODENTEMPERATUR 10 CM TIEFE GRAD C	13	10	14	11	12	14	17	
(13GMT) 20 CM TIEFE GRAD C	9	8	8	9	10	10	11	
50 CM TIEFE GRAD C	8	8	9	9	9	9	9	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM			87				74	
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM			118				131	
0- 60 CM TIEFE %NK			85				85	
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM	7	0	.	1	.	.	.	8
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %	42	50	38	53	54	53	28	
VERDUNSTUNG MM	2	2	3	2	2	2	4	17
WASSERBILANZ MM	5	-2	-3	-1	-2	-2	-4	-9

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	1.GRUENFUETTERSCHNITT MOEGlich	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
WINTERROGGEN	IM SCHOSSEN	NORMAL	GUT
WINTERWEIZEN	IM SCHOSSEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SOMMERGERSTE	ALLGEMEINE BESTOCKUNG	NORMAL	GUT
HAFER	ALLGEMEINE BESTOCKUNG	NORMAL	GUT
MAIS	BEGINN DER AUSSAAT	NORMAL	
FRUEHKARTOFFELN	BEGINN DES AUFLAUENS	LANGSAM	
SPAETKARTOFFELN	AUSLEGEN BEENDET	NORMAL	
FUTTERRUEBEN	BEGINN DES AUFLAUENS	LANGSAM	
ZUCKERRUEBEN	NICHT ANGEBAUT		
SUESSKIRSCHEN	MEIST ABGEBLUEHT	NORMAL	GUT
SPAETZWETSCHEN	MEIST ABGEBLUEHT	NORMAL	GUT
AEPFEL (SPAET)	BEGINN DER BLUETE	LANGSAM	
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

BAD HERSFELD 212 M UEBER NN (LOESS)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		7	4	11	9	1	4	9	45
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	****	****	****	****	****	****	****	*****
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C		14	11	16	17	14	13	18	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C		2	4	0	2	6	6	3	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C		1	4	-1	1	5	6	2	
BODENTEMPORATUR 10 CM TIEFE GRAD C		16	12	18	17	14	13	19	
(13GMT) 20 CM TIEFE GRAD C		11	11	12	13	13	11	15	
50 CM TIEFE GRAD C		9	9	9	10	10	10	10	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM			79				71		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM			125				130		
0- 60 CM TIEFE %NK			110				108		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM		8	3	.	5	29	6	.	51
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %		40	74	38	31	88	69	33	
VERDUNSTUNG MM		2	1	3	4	0	1	4	15
WASSERBILANZ MM		6	2	-3	1	29	5	-4	36

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF /ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	WEIDEAUFTRIEB (MILCHVIEH)	NORMAL	BEFRIEDIGEND
WINTERROGGEN	REGINN DES SCHOSSENS	NORMAL	BEFRIEDIGEND
WINTERWEIZEN	REGINN DES SCHOSSENS	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SOMMERGERSTE	IN DER BLATTENTWICKLUNG	NORMAL	BEFRIEDIGEND
HAFER	IN DER BLATTENTWICKLUNG	NORMAL	BEFRIEDIGEND
MAIS	AUSSAAT BEENDET		
FRUEHKARTOFFELN	REGINN DES AUFLAUFENS		
SPAETKARTOFFELN	KEINE MELDUNG		
FUTTERRUEBEN	REGINN DES AUFLAUFENS		
ZUCKERRUEBEN	REGINN DES AUFLAUFENS		
SUESSKIRSCHEN	ALLGEMEINE BLUETE	LANGSAM	GUT
SPAETZWETSCHEN	BLUETENKNOSPEN IM BALLONSTADIUM	LANGSAM	GUT
AEPFEL (SPAET)	BLUETENKNOSPEN IM BALLONSTADIUM	LANGSAM	GUT
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

GIESSEN 248 M UEBER NN (LEHM)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		9	6	9	9	0	6	13	52
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	2051	1521	1734	1904	728	1592	2492	12022
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C		15	11	15	18	13	15	19	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C		1	4	2	5	5	6	4	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C		1	4	-1	0	7	6	0	
BODENTEMPORATUR 10 CM TIEFE GRAD C		14	13	12	16	12	15	17	
(13GMT) 20 CM TIEFE GRAD C		11	11	11	13	11	12	14	
50 CM TIEFE GRAD C		9	10	9	10	10	10	11	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM			***				***		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM			***				***		
0- 60 CM TIEFE %NK			***				***		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM		8	0	.	4	33	0	.	45
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %		42	59	47	40	74	55	43	
VERDUNSTUNG MM		3	1	2	3	1	2	3	15
WASSERBILANZ MM		5	-1	-2	1	32	-2	-3	30

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF /ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	GRAESER IM WACHSTUM		
WINTERROGGEN	HAT SICH BESTOCKT		
WINTERWEIZEN	HAT SICH BESTOCKT		
SOMMERGERSTE	UEBERALL AUFGEANGEN		
HAFER	UEBERALL AUFGEANGEN		
MAIS	AUSSAAT MEIST BEENDET		
FRUEHKARTOFFELN	AUSLEGEN BEENDET		
SPAETKARTOFFELN	AUSLEGEN BEENDET		
FUTTERRUEBEN	ALLGEMEINES AUFLAUFEN		
ZUCKERRUEBEN	ALLGEMEINES AUFLAUFEN		
SUESSKIRSCHEN	ALLGEMEINE BLUETE		
SPAETZWETSCHEN	BEGINN DER BLATTENTFALTUNG		
AEPFEL (SPAET)	BEGINN DER BLUETE		
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

GEISENHEIM 109 M UEBER NN (LOESS)

TAG DER MESSUNG		DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER	STUNDEN	6	8	11	8	1	7	13	57
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	1871	1676	2464	1924	710	1848	2562	13055
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	15	13	16	18	12	16	19	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	1	5	2	5	6	7	5	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	-1	3	1	3	5	7	3	
BODENTEMPORATUR	10 CM TIEFE GRAD C	15	11	19	17	12	15	18	
(13GMT)	20 CM TIEFE GRAD C	10	10	12	14	12	12	13	
	50 CM TIEFE GRAD C	9	10	11	11	11	11	11	
BODENFEUCHTE	0- 20 CM TIEFE MM		55				***		
(UNTER GRAS)	20- 60 CM TIEFE MM		89				***		
	0- 60 CM TIEFE %NK		71				***		
NIEDERSCHLAG	(24 STUNDEN) MM	6	0	.	1	22	.	.	29
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	36	40	38	44	75	53	31	
VERDUNSTUNG	MM	3	2	3	3	1	2	4	18
WASSERBILANZ	MM	3	-2	-3	-2	21	-2	-4	11

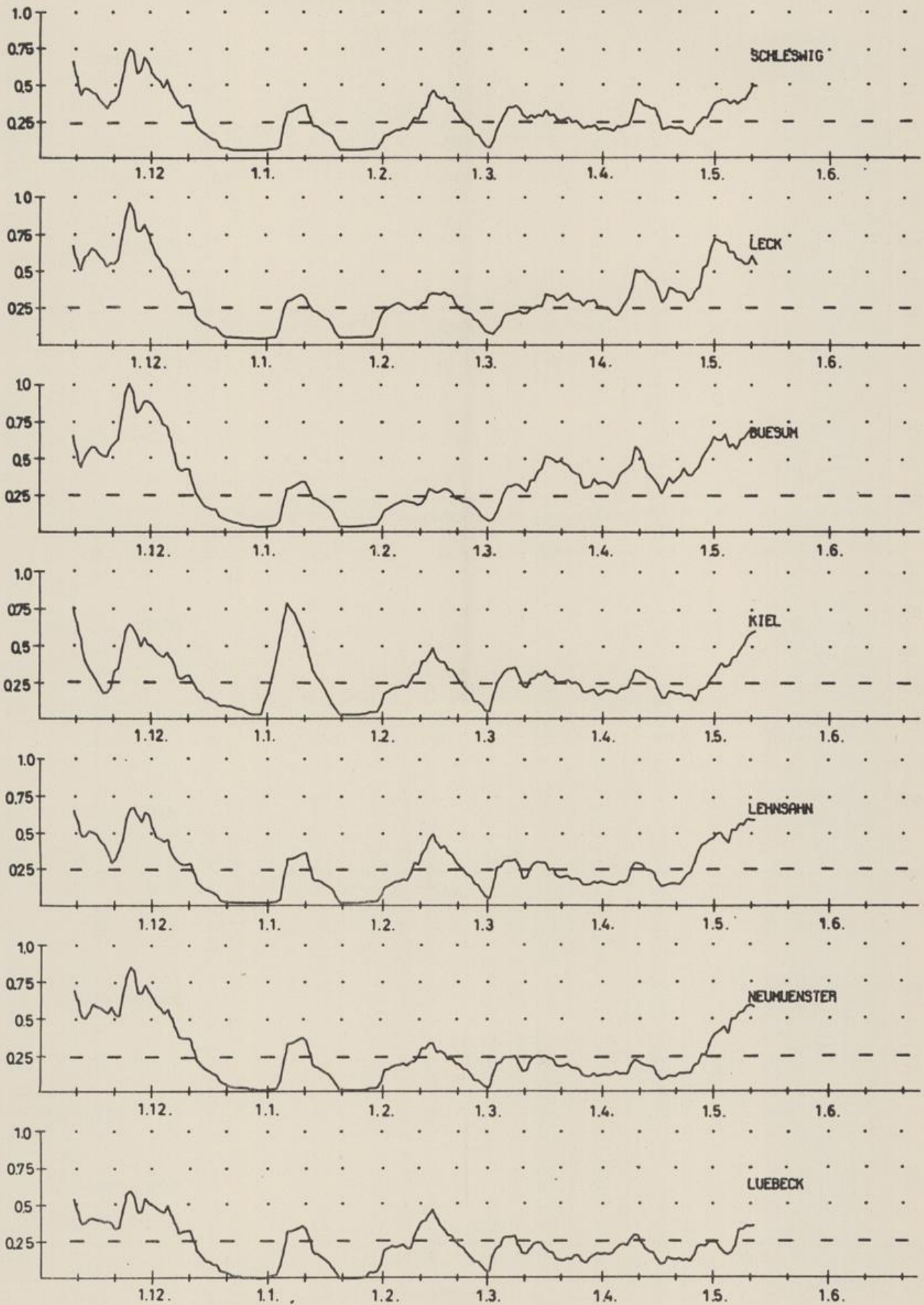
KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	WEIDEAUFTRIEB (MILCHVIEH)	LANGSAM	GUT
WINTERROGGEN	IM SCHOSSEN	LANGSAM	GUT
WINTERWEIZEN	BEGINN DES SCHOSSENS	LANGSAM	GUT
SOMMERGERSTE	ALLGEMEINE HESTOCKUNG	LANGSAM	GUT
HAFER	ALLGEMEINE BESTOCKUNG	LANGSAM	GUT
MAIS	KEINE ARR. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
FRUEHKARTOFFELN	BEGINN DES AUFLAUENS	LANGSAM	GUT
SPAETKARTOFFELN	AUSLEGEN BEENDET	LANGSAM	
FUTTERRUEBEN	BEGINN DES AUFLAUENS	LANGSAM	
ZUCKERRUEBEN	NICHT ANGEBAUT		
SUESSKIRSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	LANGSAM	GUT
SPAETZWETSCHEN	GANZ ABGEBLUEHT	LANGSAM	GUT
AEPFEL (SPAET)	ALLGEMEINE BLUETE	LANGSAM	GUT
REBEN	IN DER WOLLE	LANGSAM	GUT

WUERZBURG 259 M UEBER NN (LOESS)

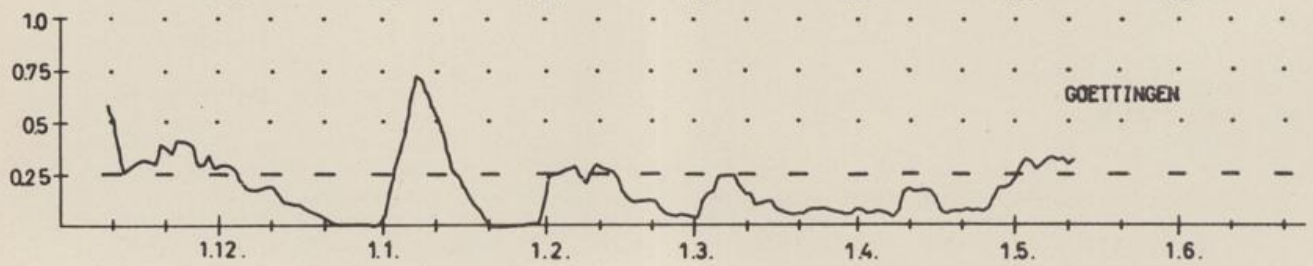
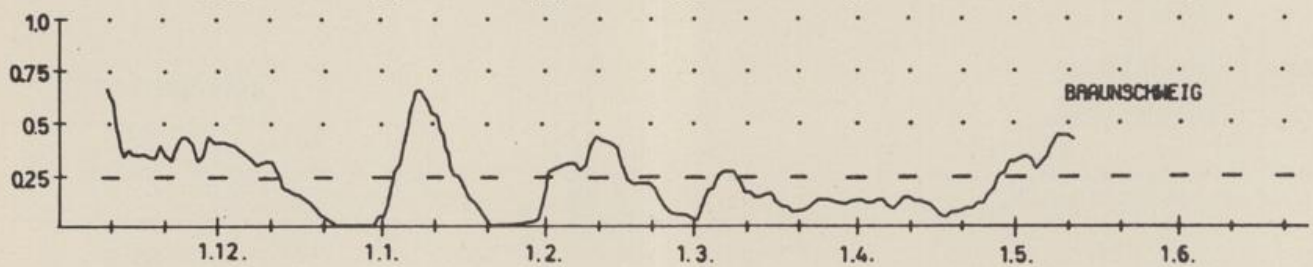
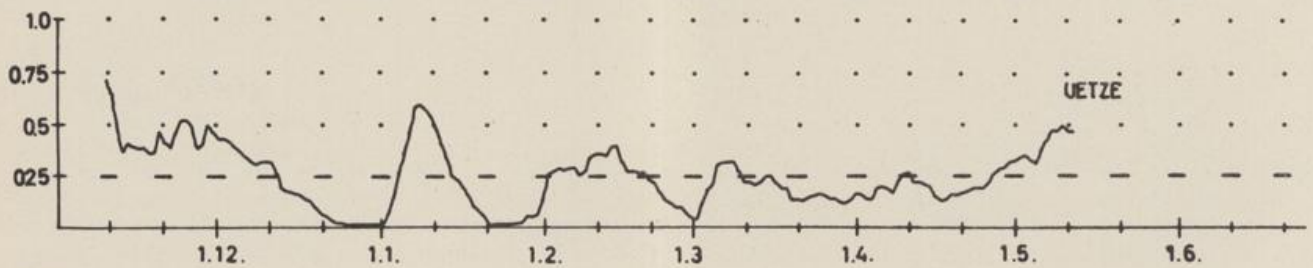
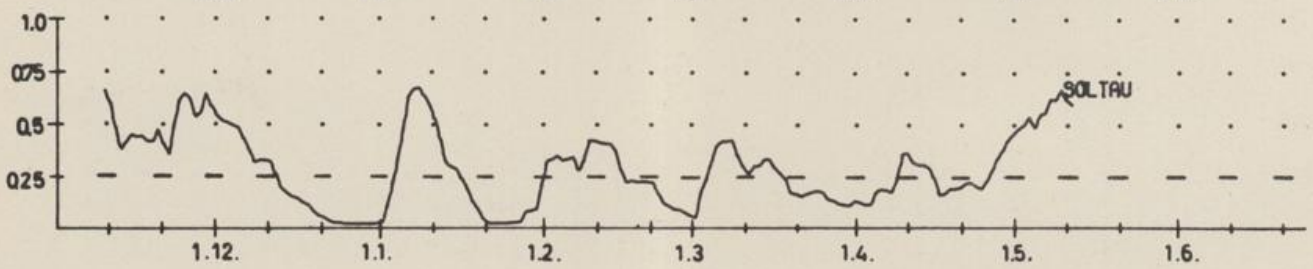
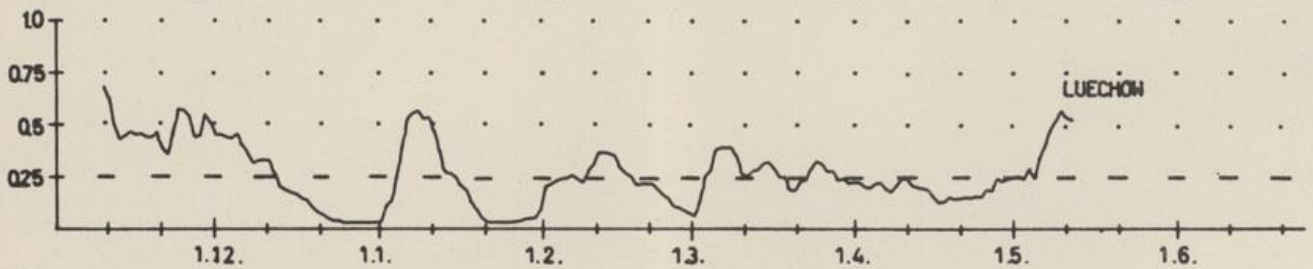
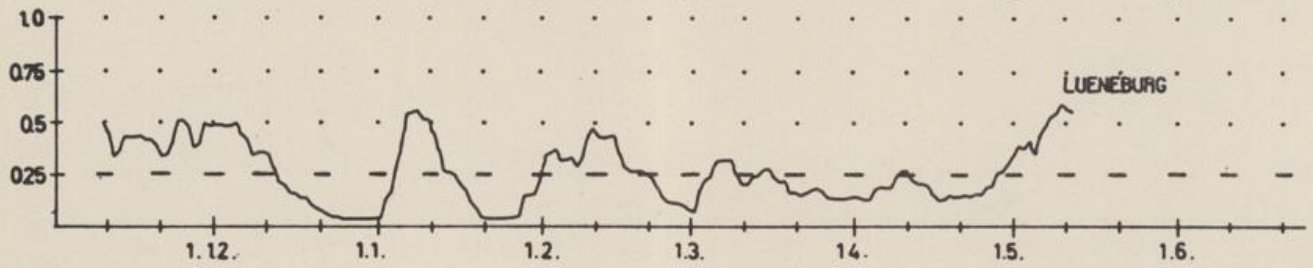
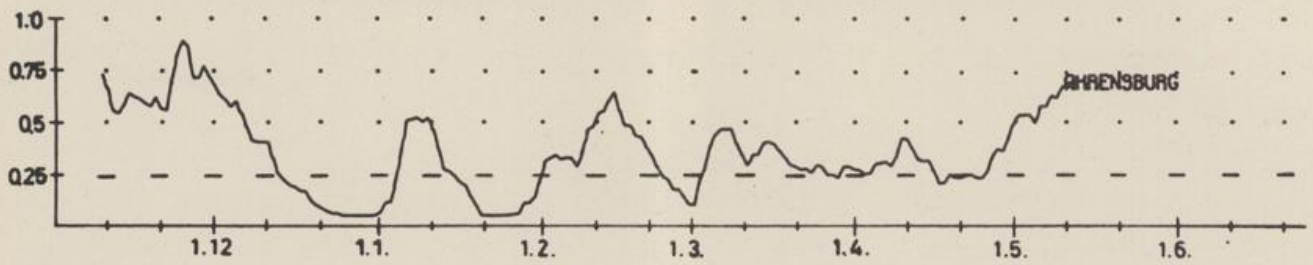
TAG DER MESSUNG		DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER	STUNDEN	3	6	11	5	1	1	10	37
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	1460	1628	2579	1612	910	770	2422	11381
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	12	11	16	17	14	11	18	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	2	4	2	6	6	5	2	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	1	4	0	4	4	4	0	
BODENTEMPORATUR	10 CM TIEFE GRAD C	13	10	15	16	14	10	15	
(13GMT)	20 CM TIEFE GRAD C	11	9	12	13	12	10	12	
	50 CM TIEFE GRAD C	8	9	8	10	10	10	9	
BODENFEUCHTE	0- 20 CM TIEFE MM		50					62	
(UNTER GRAS)	20- 60 CM TIEFE MM		116				128		
	0- 60 CM TIEFE %NK		59				79		
NIEDERSCHLAG	(24 STUNDEN) MM	10	1	.	1	7	0	.	19
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	58	56	34	31	74	63	39	
VERDUNSTUNG	MM	2	1	3	4	1	1	3	15
WASSERBILANZ	MM	8	0	-3	-3	6	-1	-3	4

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	NICHT VORHANDEN		
WINTERROGGEN	IM SCHOSSEN	LANGSAM	GUT
WINTERWEIZEN	BEGINN DES SCHOSSENS	LANGSAM	GUT
SOMMERGERSTE	BEGINN DER BESTOCKUNG	LANGSAM	GUT
HAFER	IN DER BLATTENTWICKLUNG	NORMAL	GUT
MAIS	AUSSAAT MEIST BEENDET		
FRUEHKARTOFFELN	BEGINN DES AUFLAUENS	LANGSAM	
SPAETKARTOFFELN	AUSLEGEN BEENDET		
FUTTERRUEBEN	ALLGEMEINES AUFLAUFEN	LANGSAM	
ZUCKERRUEBEN	ALLGEMEINES AUFLAUFEN	LANGSAM	
SUESSKIRSCHEN	MEIST ABGEBLUEHT		GUT
SPAETZWETSCHEN	BLUETENKNOSPEN IM BALLONSTADIUM	LANGSAM	
AEPFEL (SPAET)	BLUETENKNOSPEN IM BALLONSTADIUM	LANGSAM	
REBEN	BEGINN DES AUSTRIEBES	LANGSAM	BEFRIEDIGEND

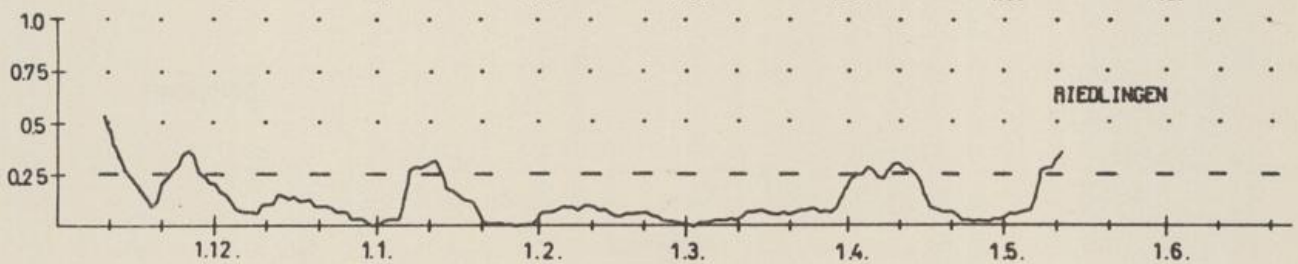
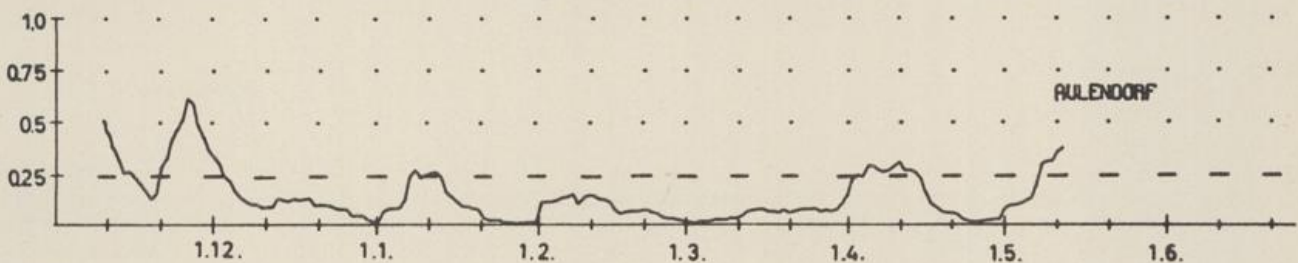
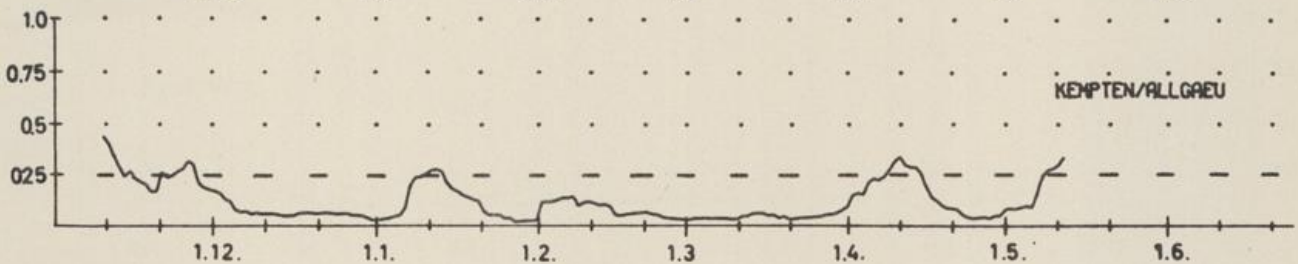
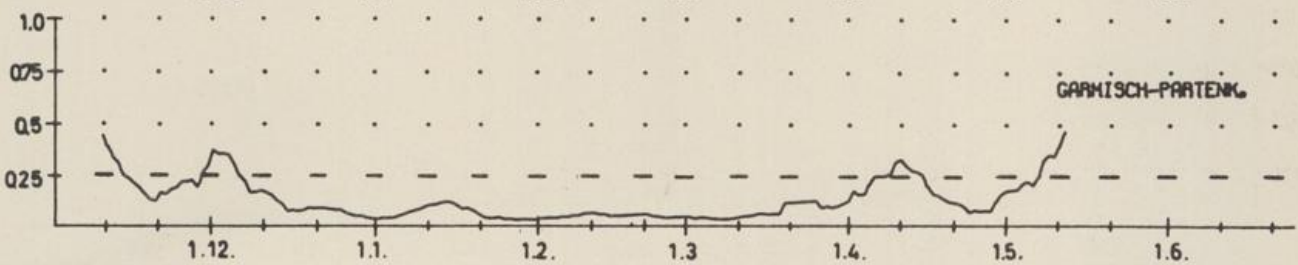
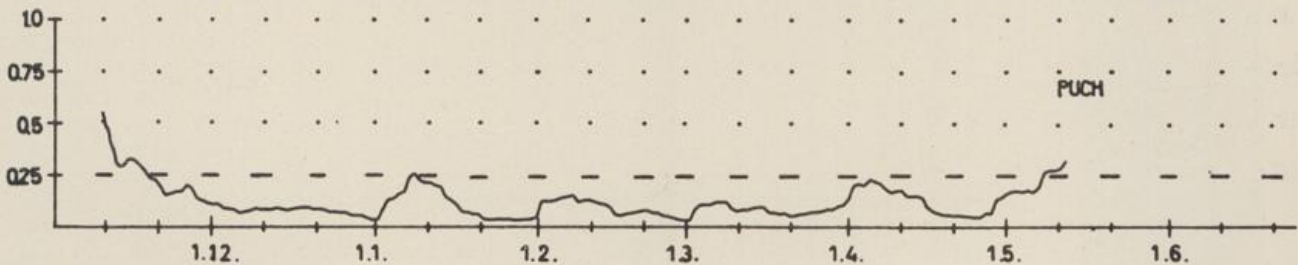
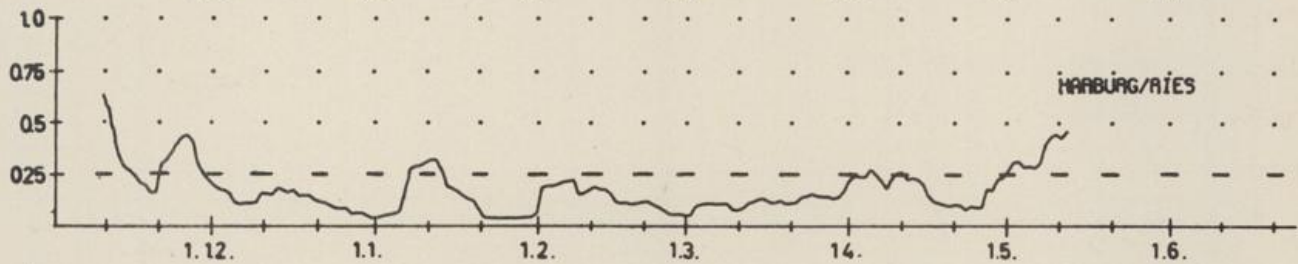
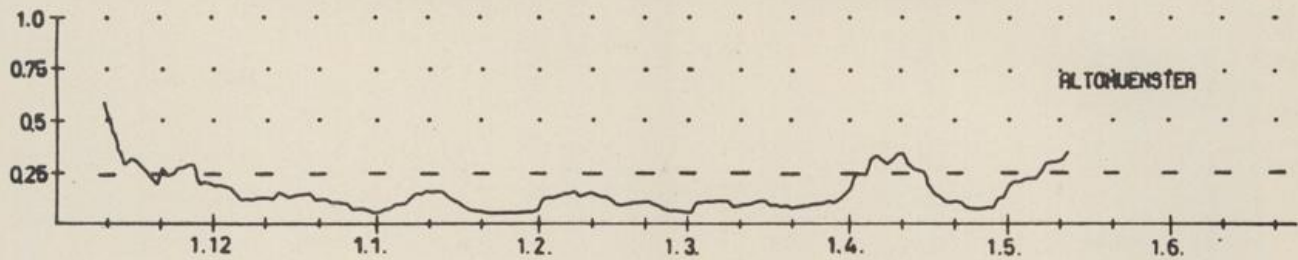
INFEKTIONSWAHRSCHEINLICHKEIT FÜR CERCOSPORELLA HERPOTRICHOIDES
 BEI WI-WEIZEN STAND AM 10. 5. 82 HRSG. DWD. ABT AM



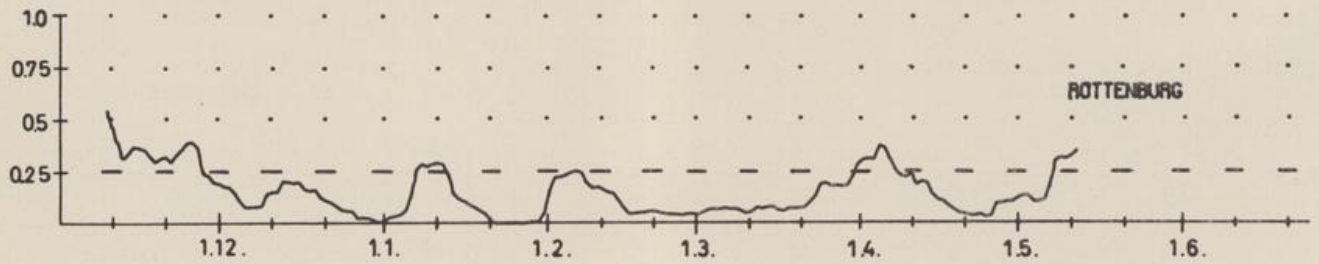
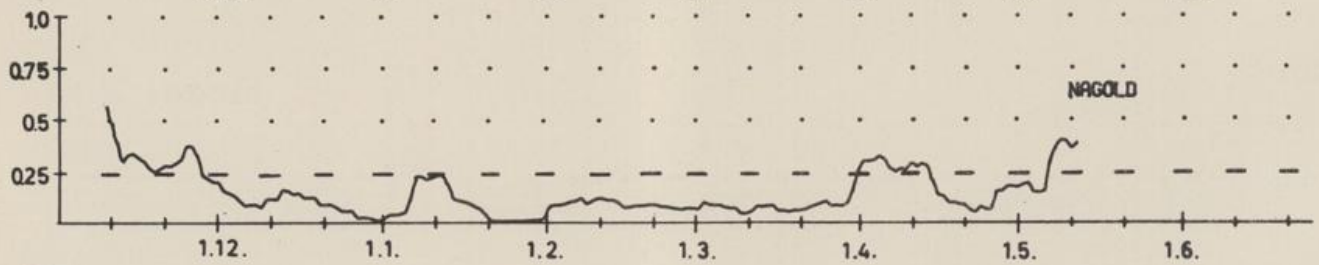
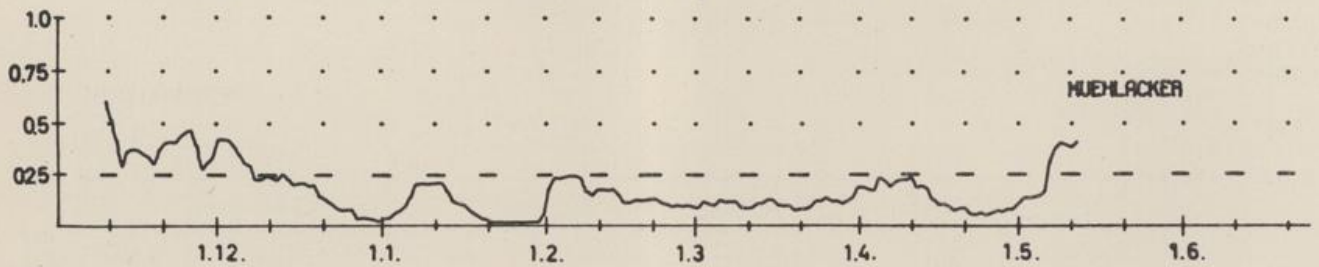
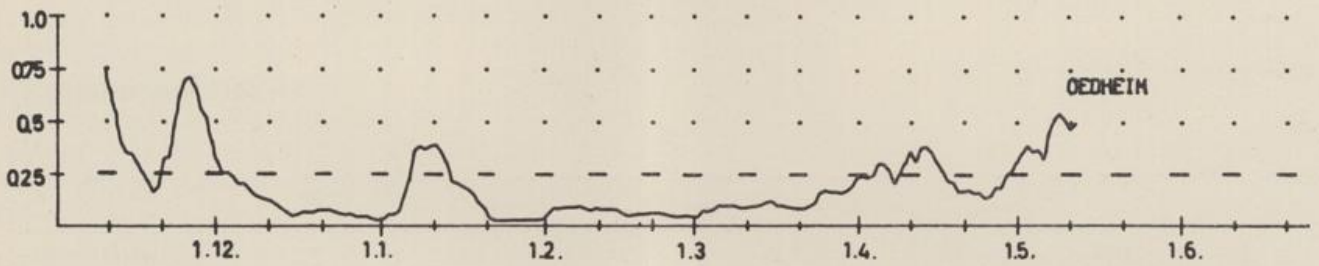
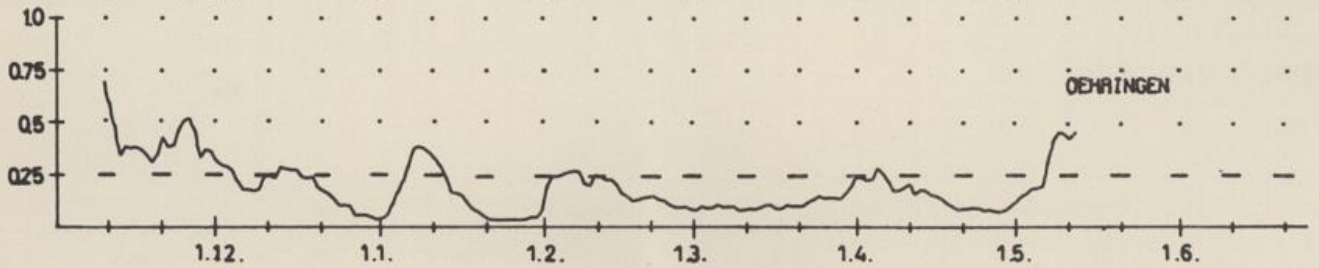
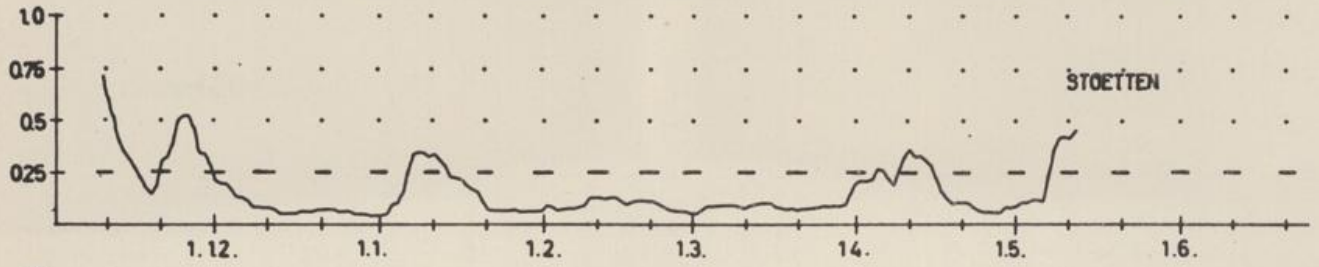
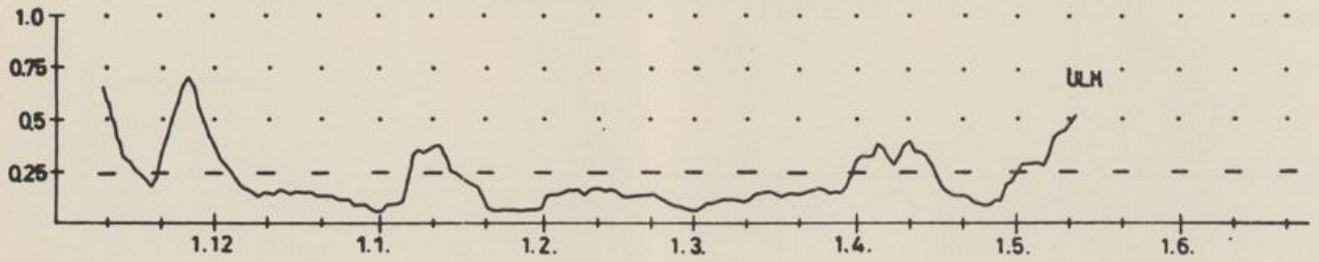
INFEKTIONSWAHRSCHEINLICHKEIT FÜR *CERCOSPORELLA HERPOTRICHOIDES*
 BEI WI-WEIZEN STAND AM 10. 5. 82 HRSG. DWD. ABT AM



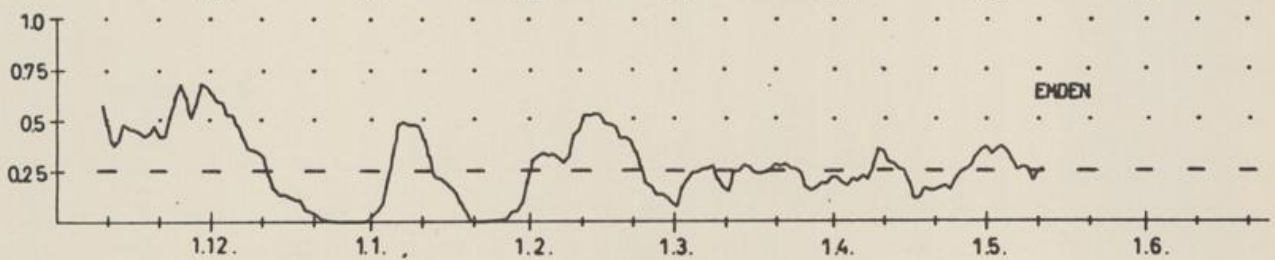
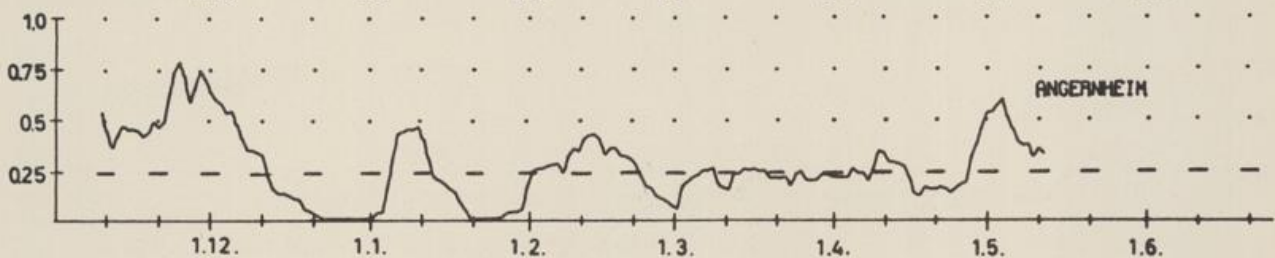
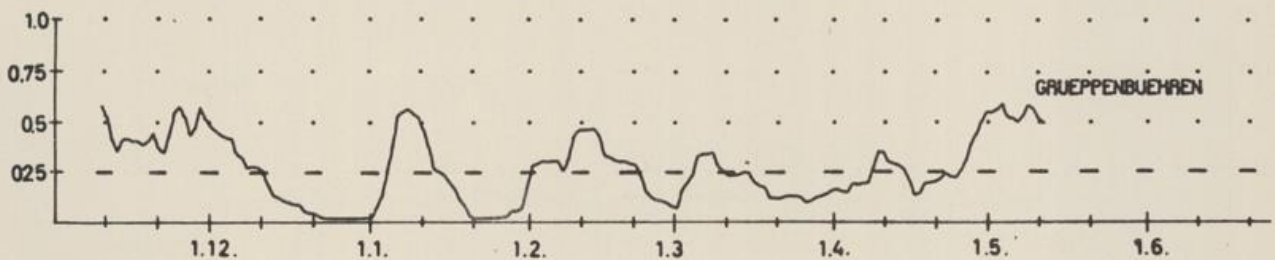
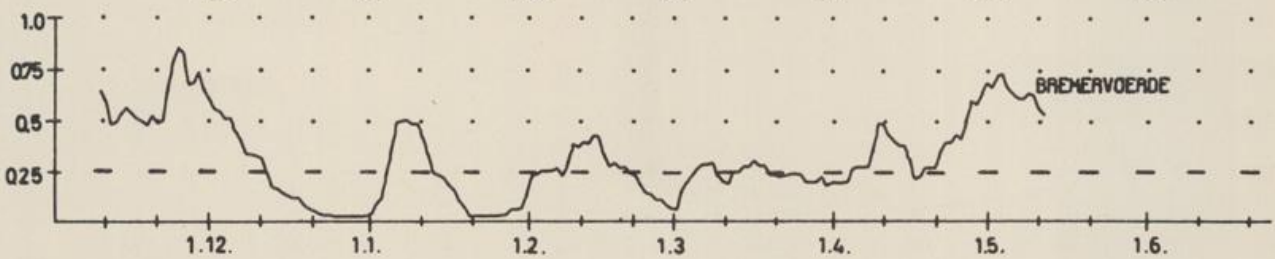
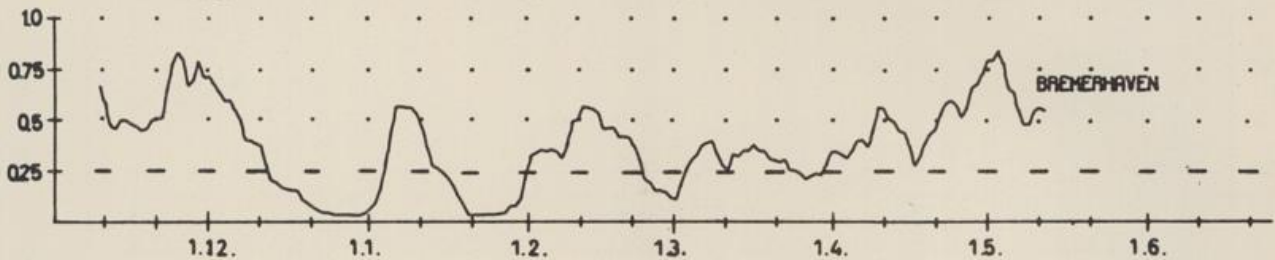
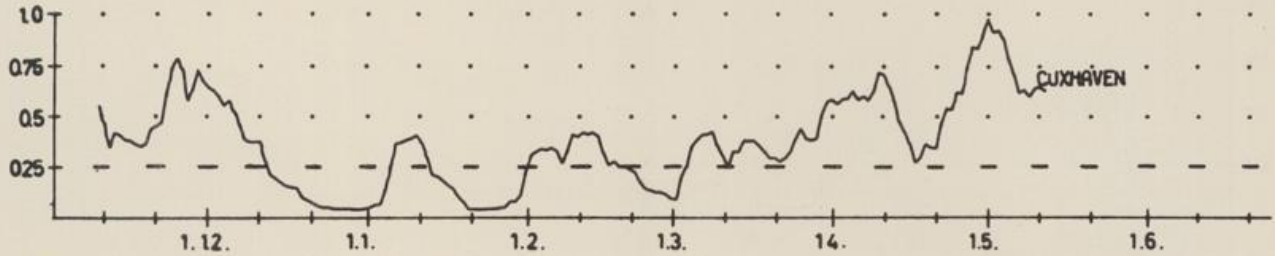
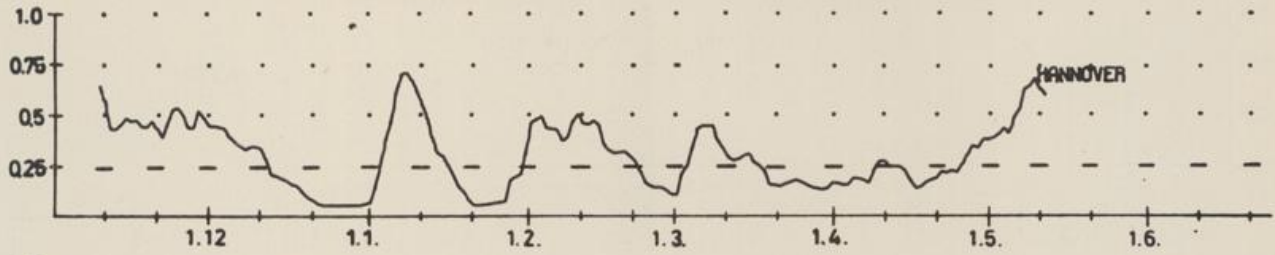
INFEKTIONSWAHRSCHEINLICHKEIT FUER CERCOSPORELLA HERPOTRICHOIDES
 BEI WI-WEIZEN STAND AM 10. 5. 82 HRSG. DWD. ABT AM



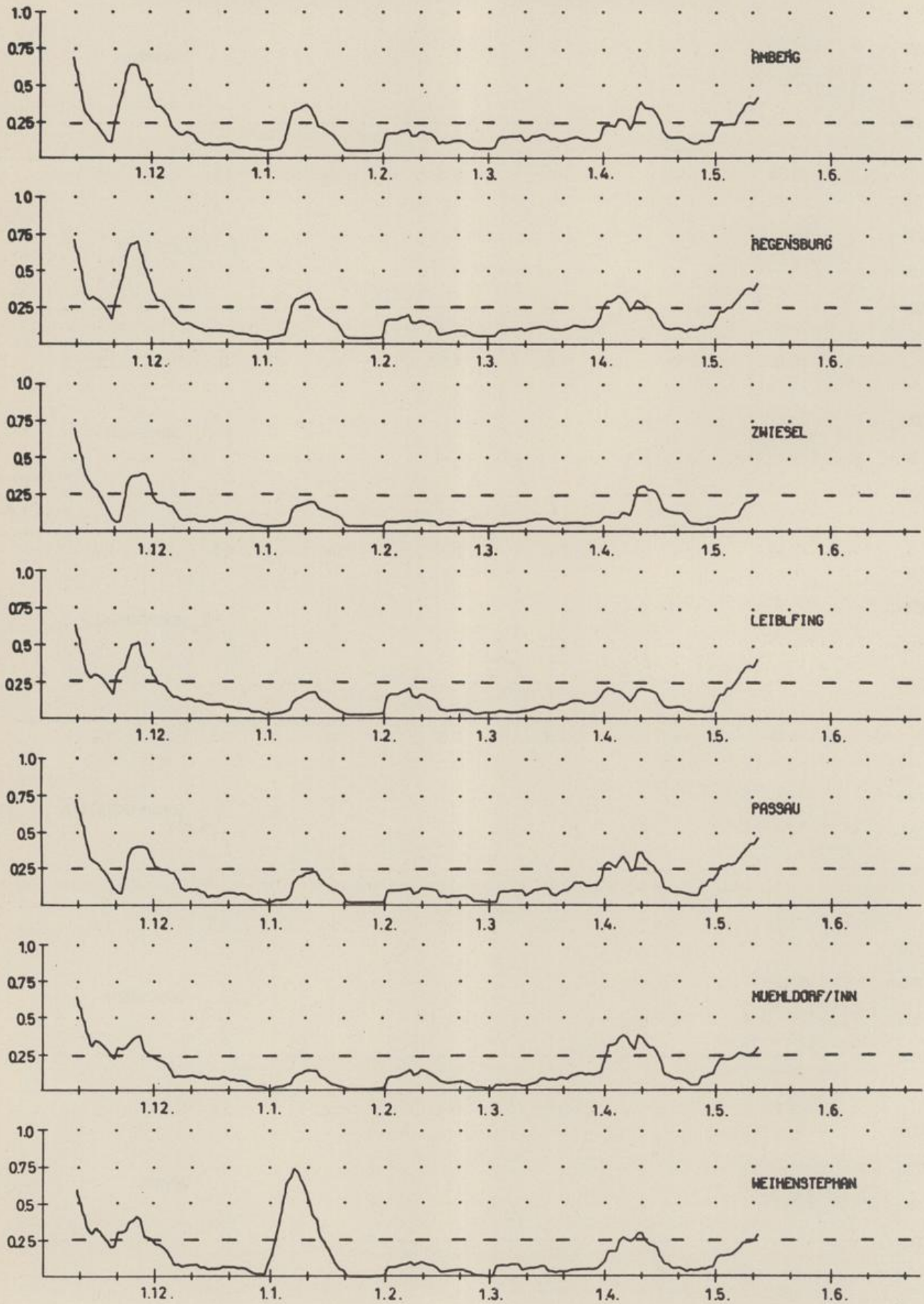
INFEKTIONSWAHRSCHEINLICHKEIT FUER CERCOSPORELLA HERPOTRICHOIDES
 BEI WI-WEIZEN STAND AM 10. 5. 82 HRSG. DWD. ABT AM



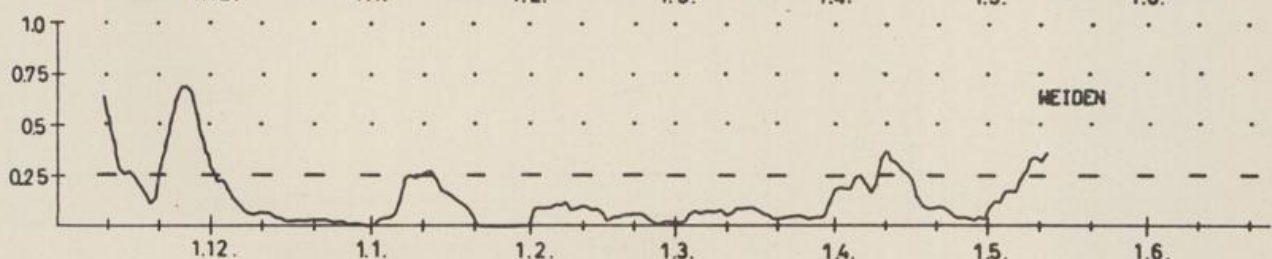
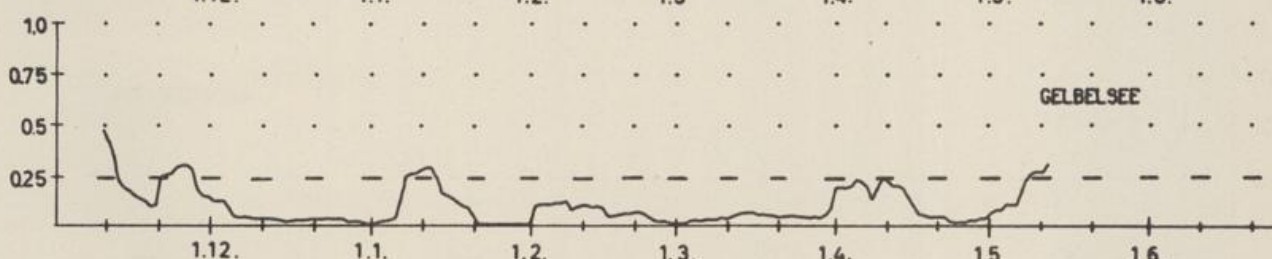
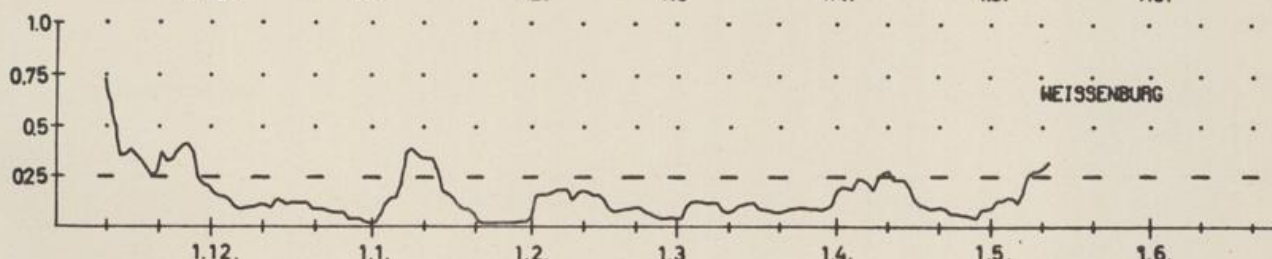
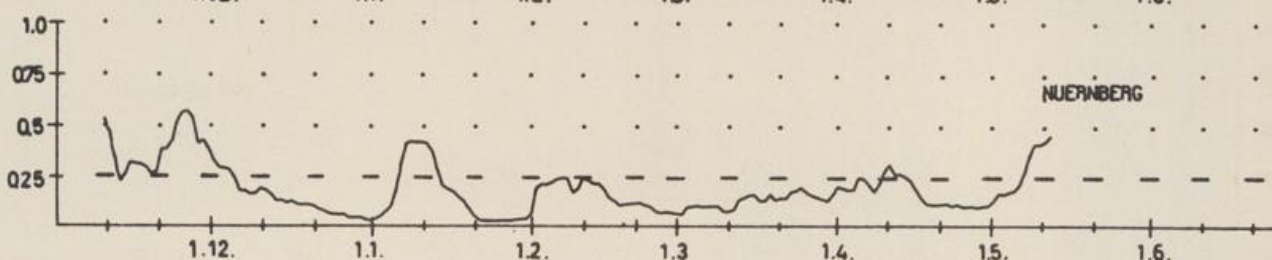
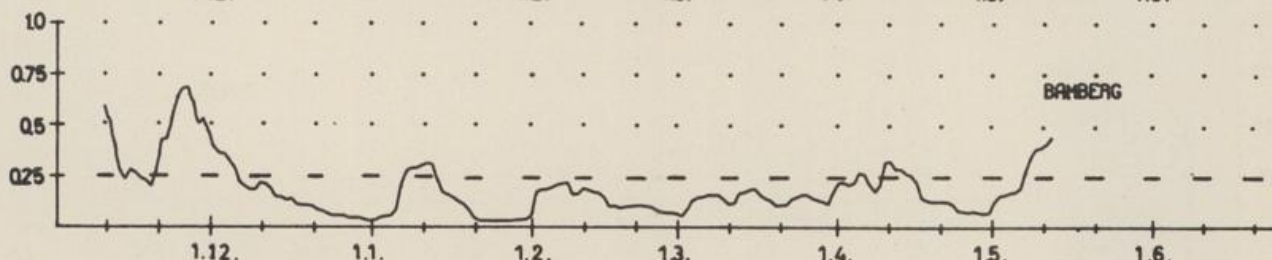
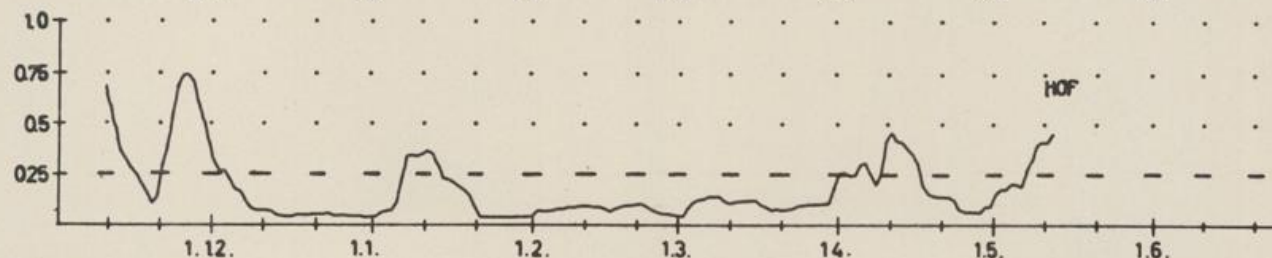
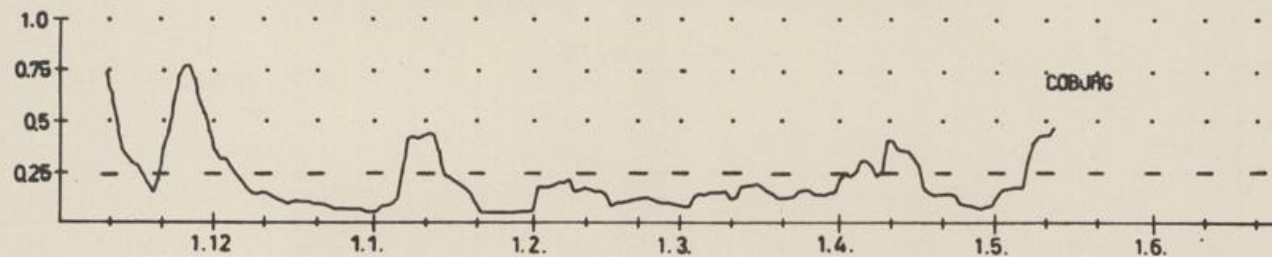
INFEKTIONSWAHRSCHEINLICHKEIT FUER CERCOSPORELLA HERPOTRICHOIDES
 BEI WI-WEIZEN STAND AM 10. 5. 82 HRSG. DWD. ABT AM



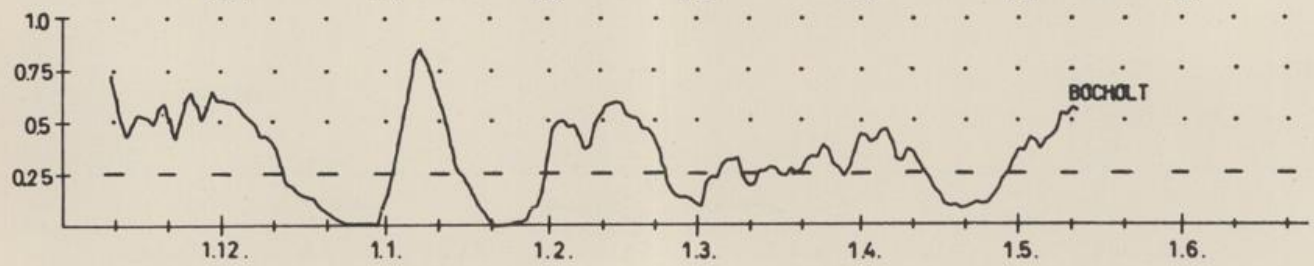
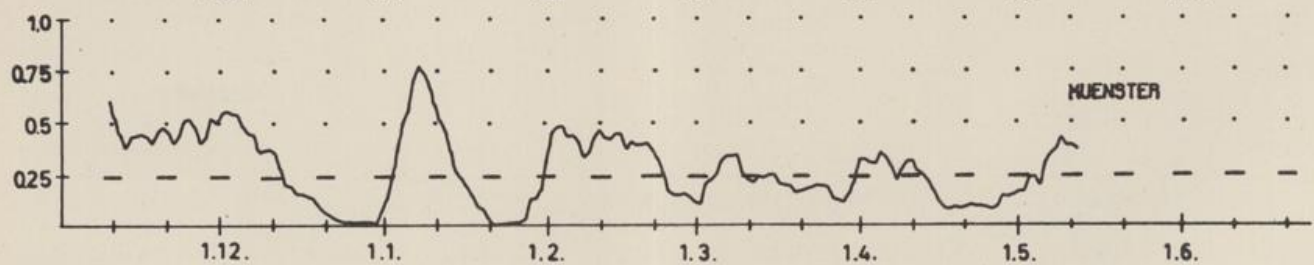
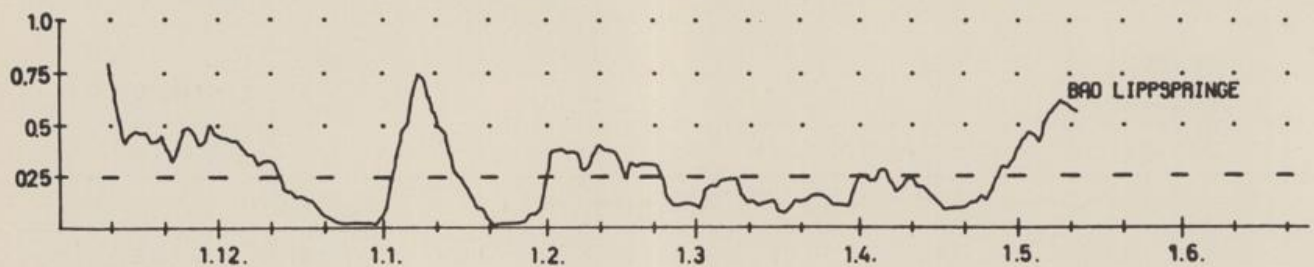
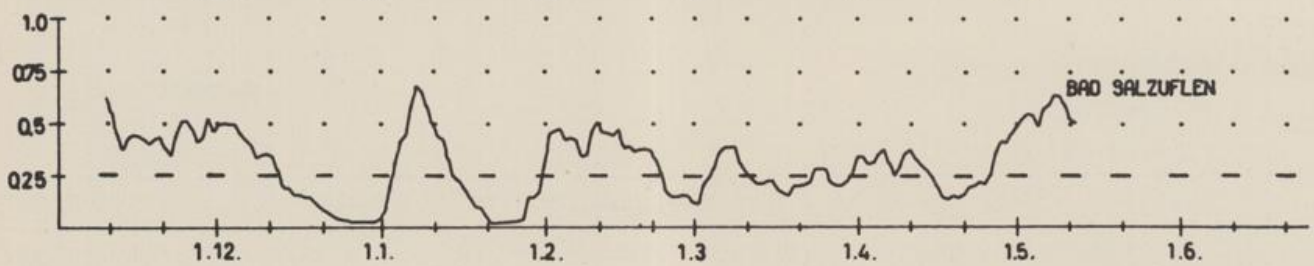
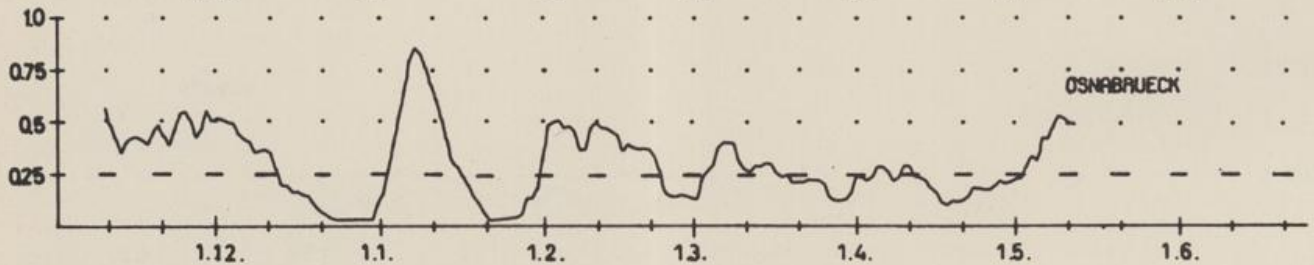
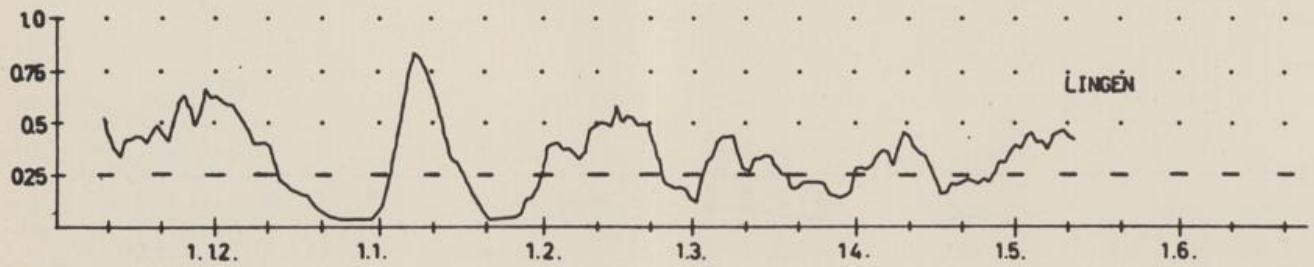
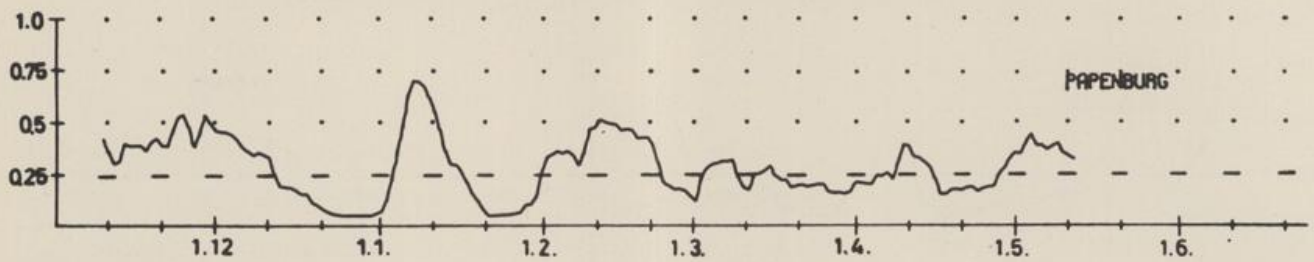
INFEKTIONSWAHRSCHEINLICHKEIT FÜR *CERCOSPORELLA HERPOTRICHOIDES*
 BEI WI-WEIZEN STAND AM 10. 5. 82 HRSG. DWD. ABT AM



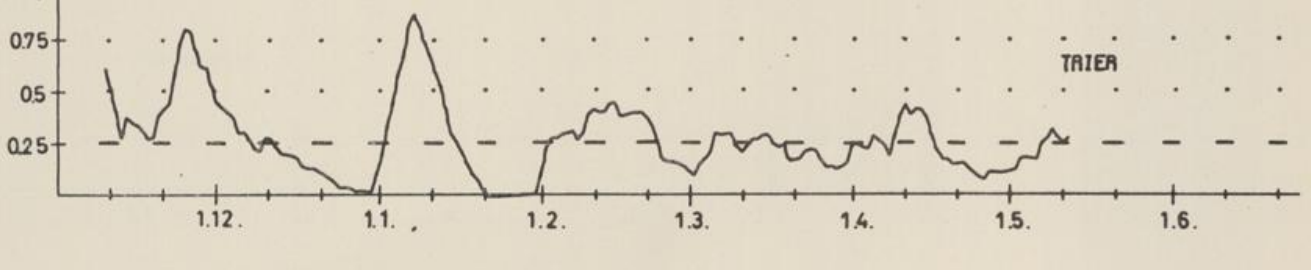
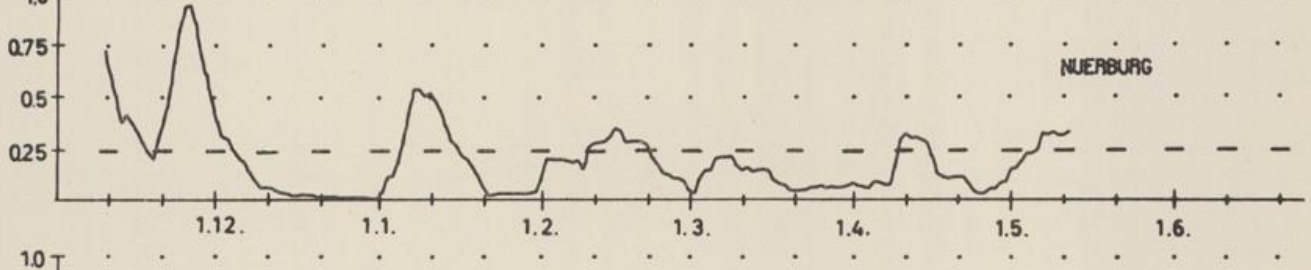
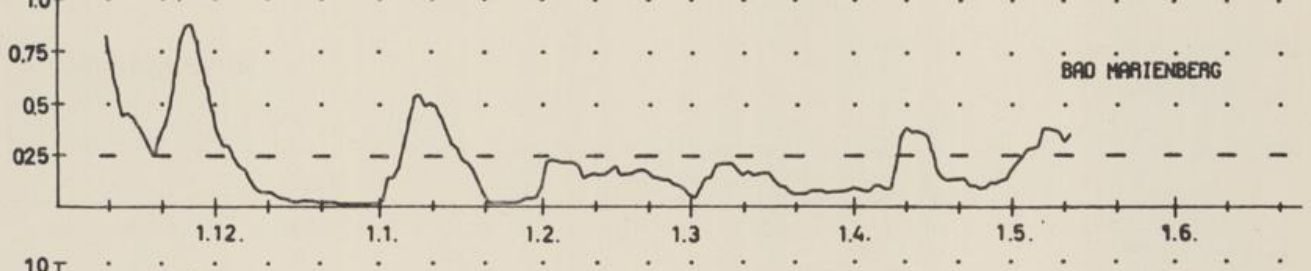
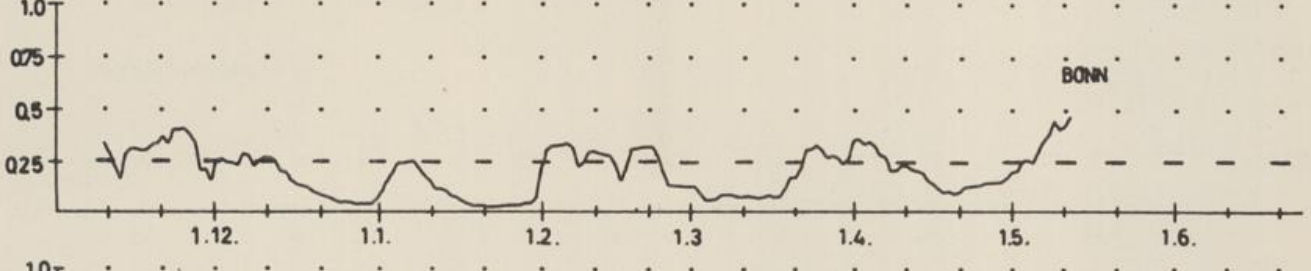
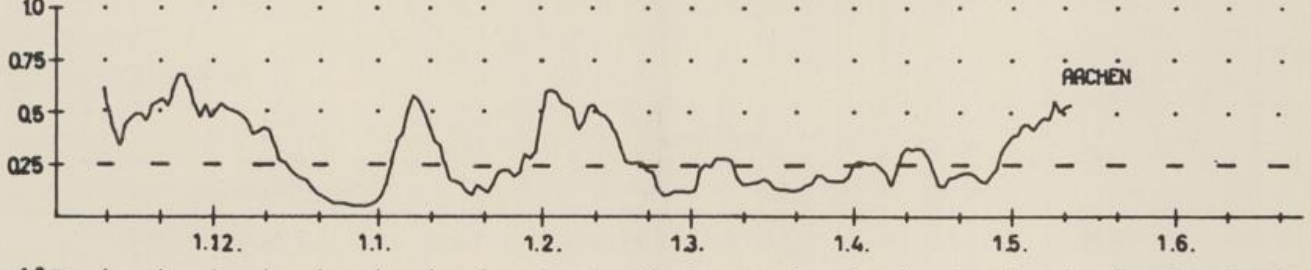
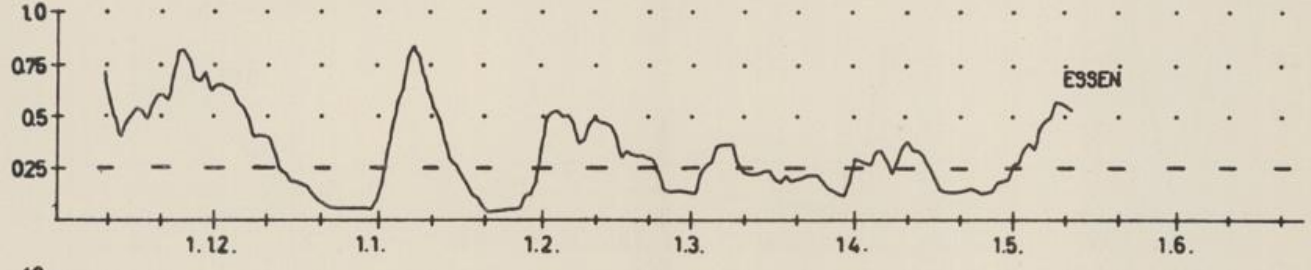
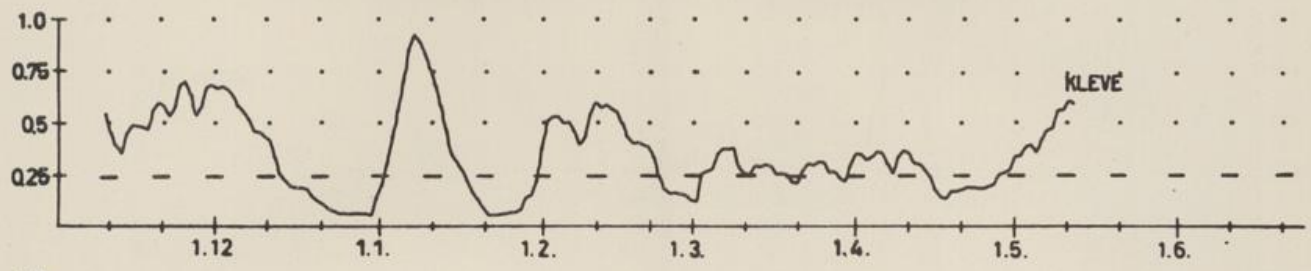
INFEKTIONSWAHRSCHEINLICHKEIT FUER CERCOSPORELLA HERPOTRICHOIDES
 BEI WI-WEIZEN STAND AM 10. 5. 82 HRSG. DWD. ABT AM



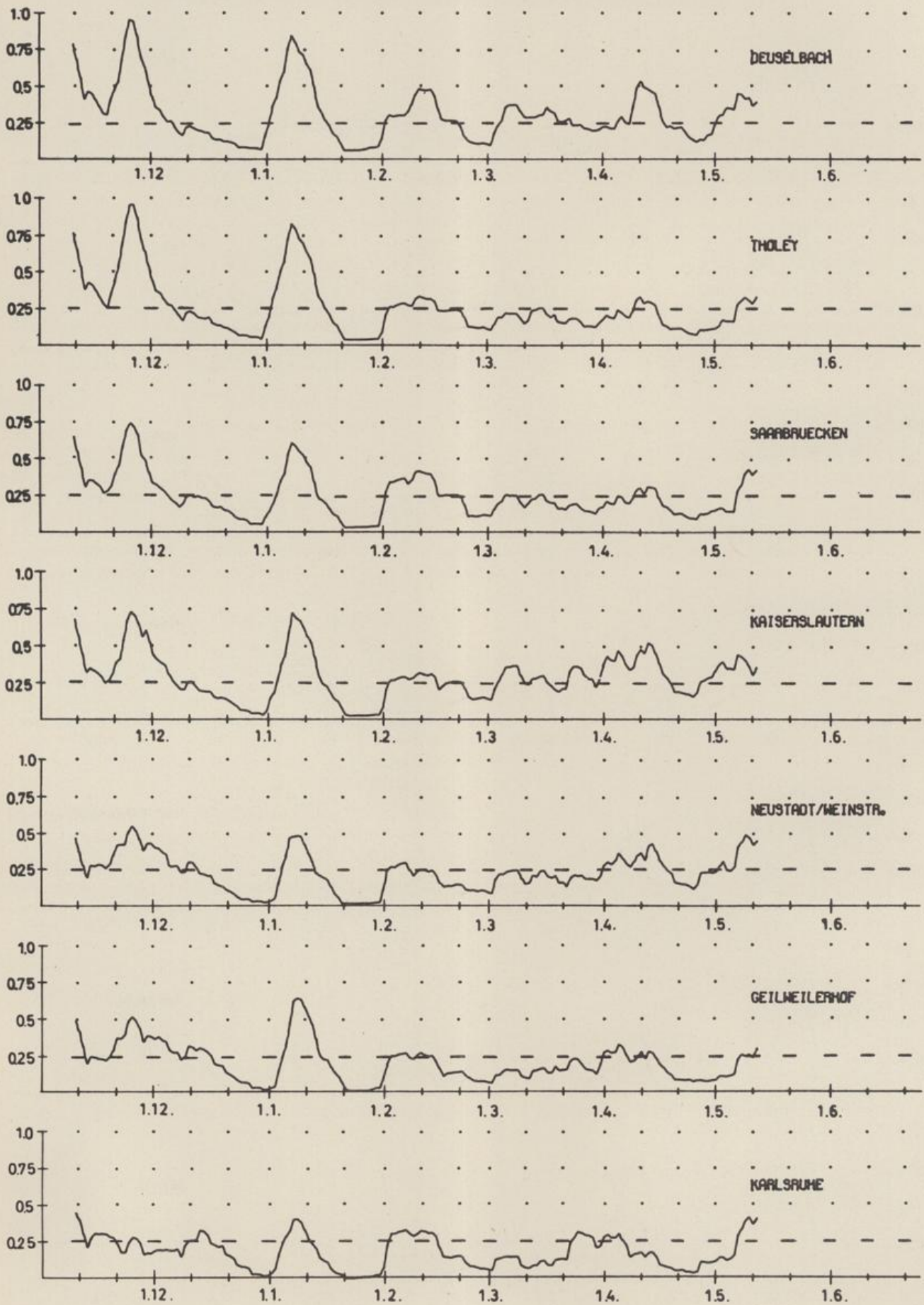
INFEKTIONSWAHRSCHEINLICHKEIT FUER CERCOSPORELLA HERPOTRICHOIDES
 BEI WI-WEIZEN STAND AM 10. 5. 82 HRSG. DWD. ABT AM



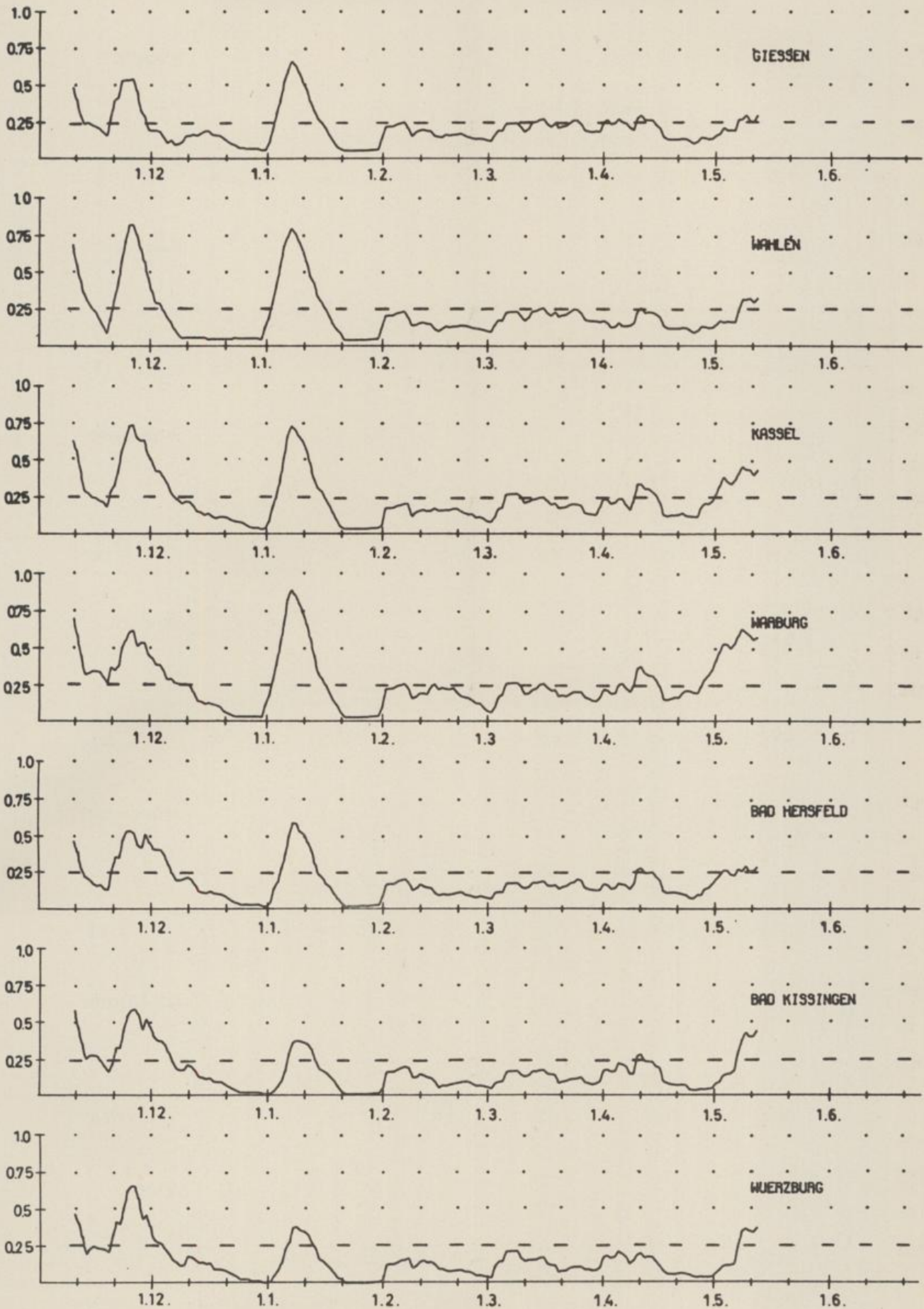
INFektionswahrscheinlichkeit fuer *Cercospora herpotrichoides*
 bei Winterweizen Stand am 10. 5. 82 HRSG. DWD. ABT AM



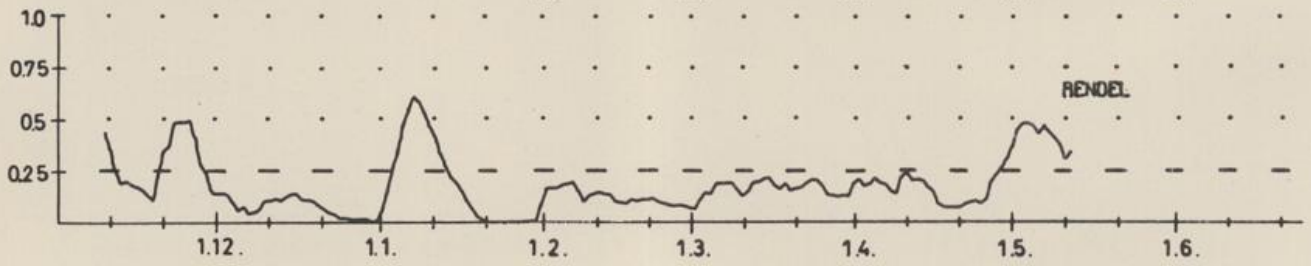
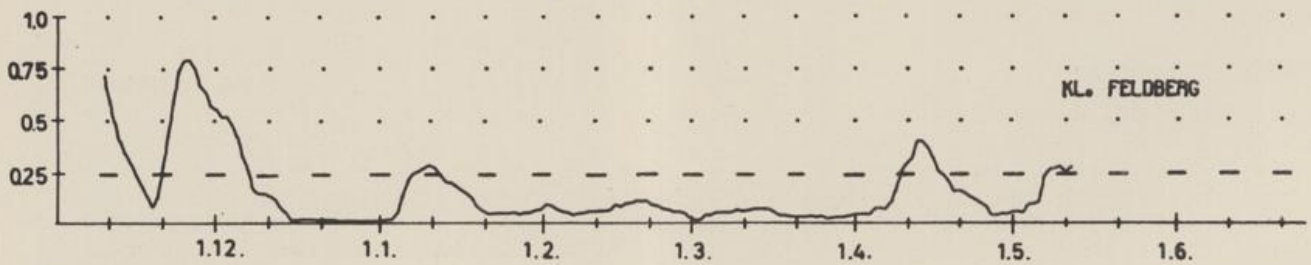
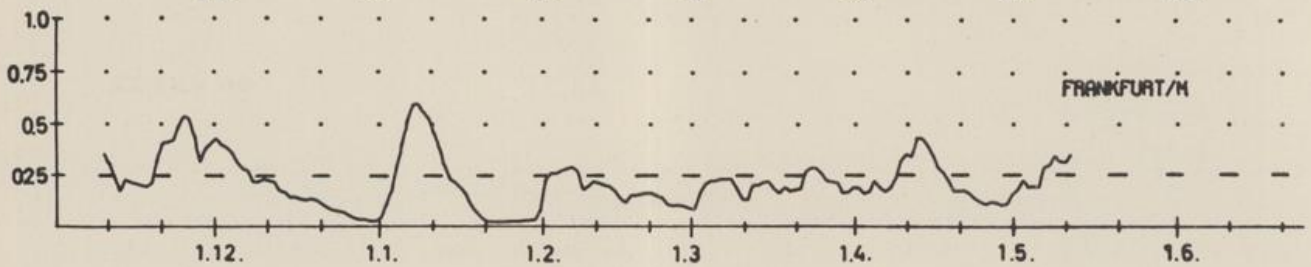
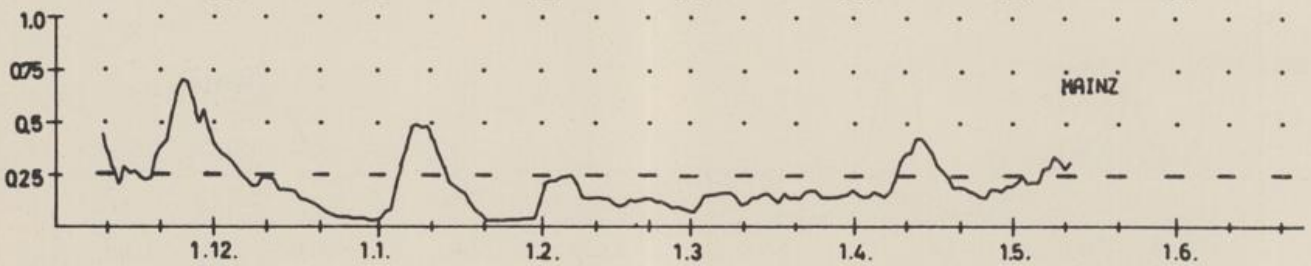
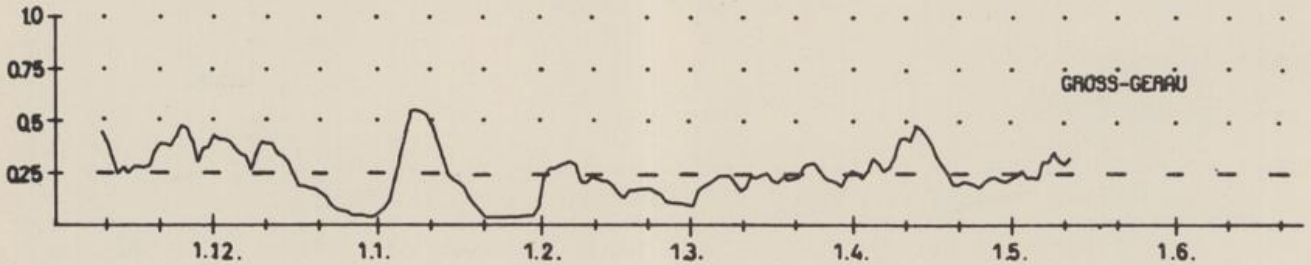
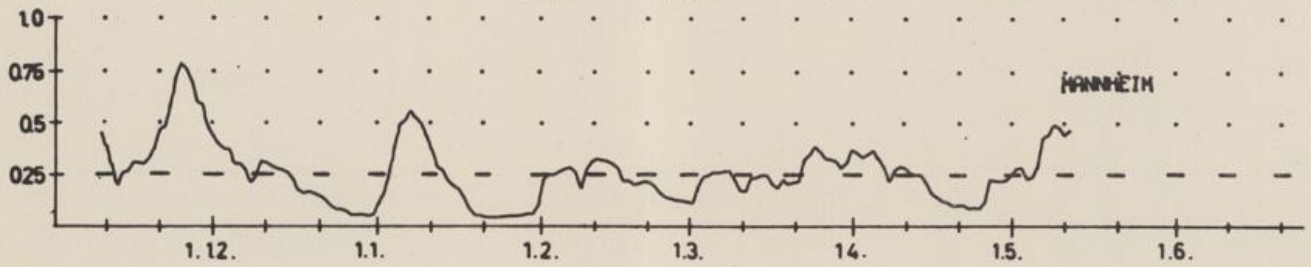
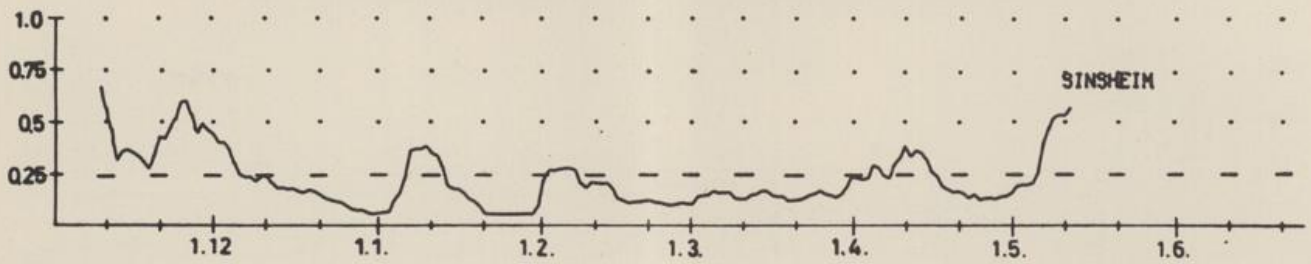
INFEKTIONSWAHRSCHEINLICHKEIT FÜR CERCOSPORELLA HERPOTRICHOIDES
 BEI WI-WEIZEN STAND AM 10. 5. 82 HRSG. DWD. ABT AM



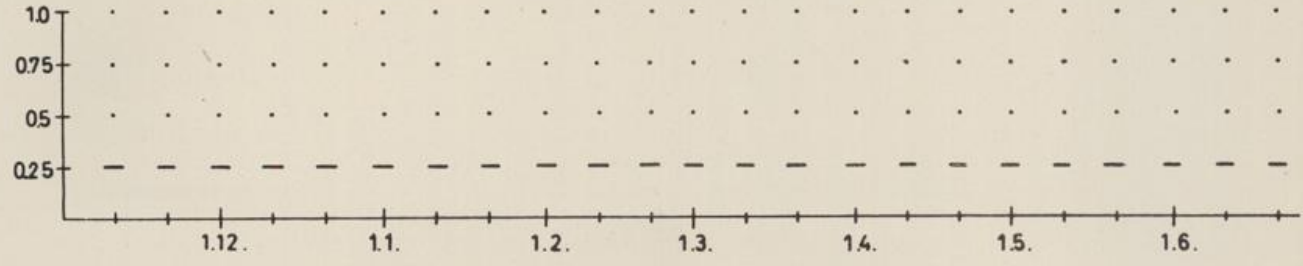
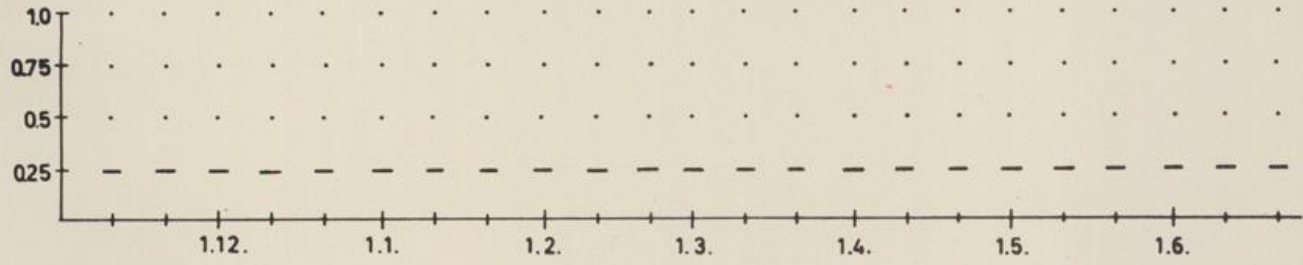
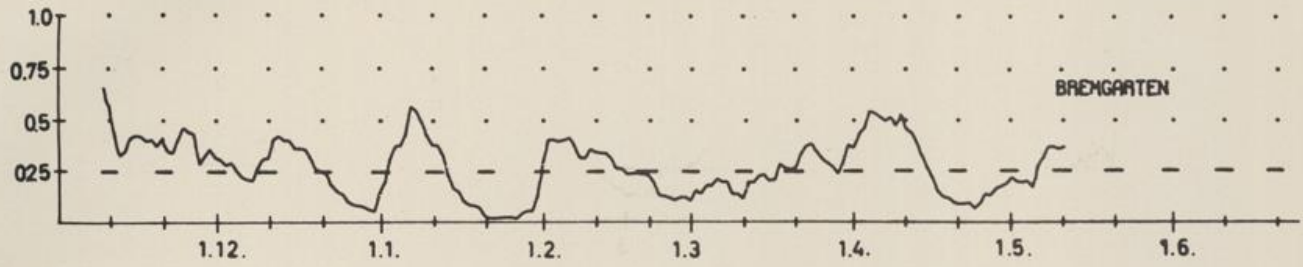
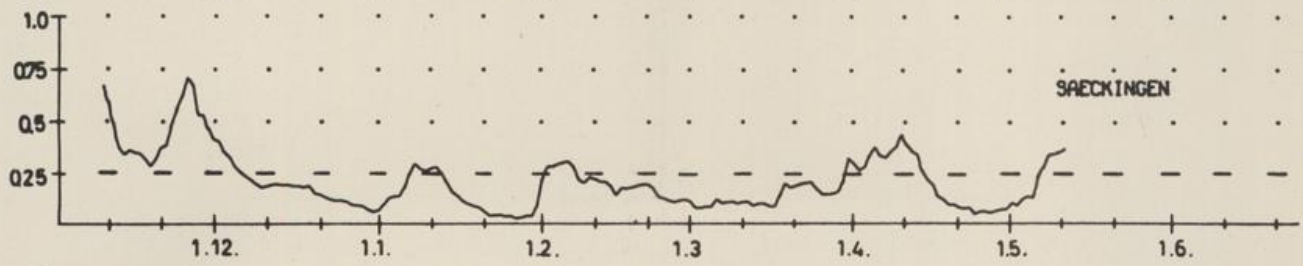
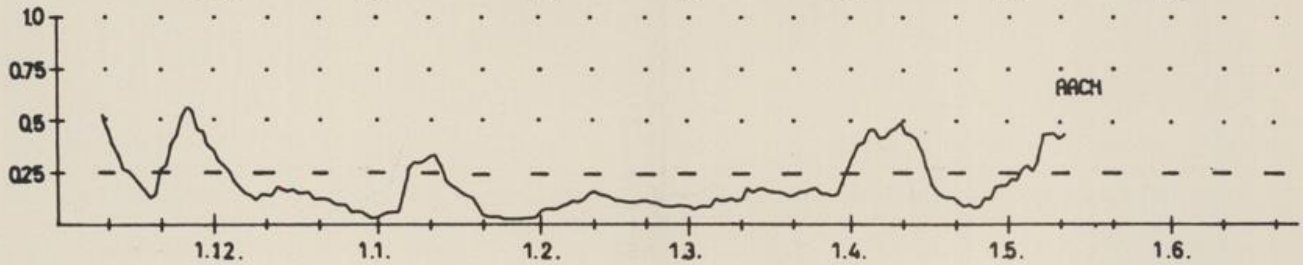
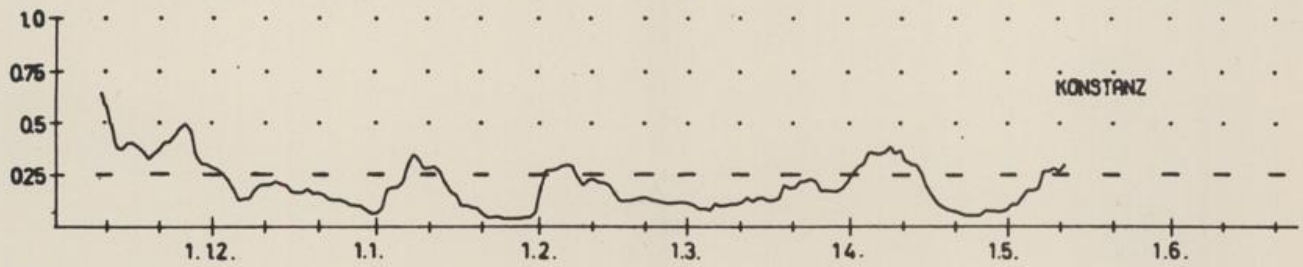
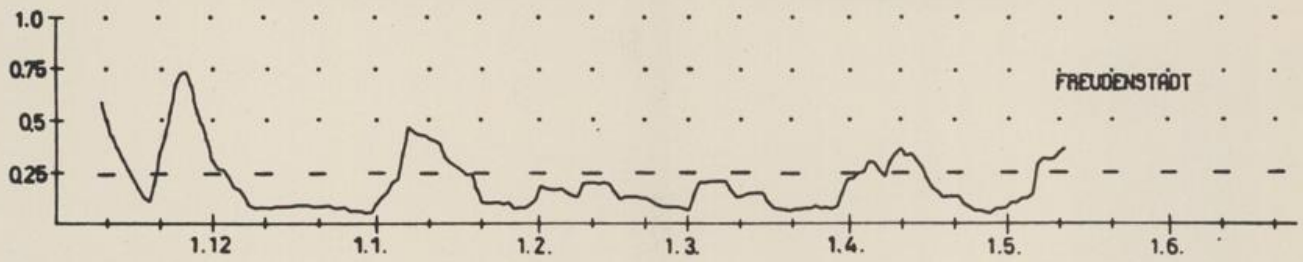
INFEKTIONSWAHRSCHEINLICHKEIT FÜR CERCOSPORELLA HERPOTRICHOIDES
 BEI WI-WEIZEN STAND AM 10. 5. 82 HRSG. DWD. ABT AM



INFEKTIONSWAHRSCHEINLICHKEIT FÜR CERCOAPORELLA HERPOTRICHOIDES
 BEI WI-WEIZEN STAND AM 10. 5. 82 HRSG. DWD. ABT AM



INFEKTIOWAHRSCHEINLICHKEIT FÜR CERCOSPORELLA HERPOTRICHOIDES
BEI WI-WEIZEN STAND AM 10. 5. 82 HRSG. DWD. ABT AM



INFEKTIONSWAHRSCHEINLICHKEIT FÜR CERCOSPORELLA HERPOTRICHOIDES
BEI WI-WEIZEN STAND AM 10. 5. 82 HRSG. DWD. ABT AM

